

eingesendet 17. März 1849.

M. A. S.

H. C. S.

*Aufbereitungs - Bericht*  
*von*  
*Churprinz Friedrich August Erbzt.*  
*zu Grossschirma, in der Freiburger -*  
*Bergamts - Refier und deren*  
*dritten Refierabtheilung*  
*gelegen.*

---

*Bearbeitet im Quartal Trinitatis 1849*

*von*

*Academisches Lehrjahr 18<sup>48</sup>/<sub>49</sub>.*

*Jurmann Gustav Follen*

0

*Faint handwritten text, possibly a name or title, written in cursive script.*

*Faint handwritten text, possibly a name or title, written in cursive script.*

*Faint handwritten text, possibly a name or title, written in cursive script.*



18.7203/1

4°

# Vorwort.

Unverkennbar bildet  
sich die Verbesserung  
des wichtigsten Theil des  
Lernbuchs; denn diese  
sind nicht mehr in dem  
ganzem in der ursprünglichen  
und zu sehr geordneten  
Gänge so zu bescheiden, daß  
das Selbstige von dem Theil,  
selbstigen gebrauch; das heißt  
das Buch so weit gerichtet,  
daß es den Schülern  
hinzuhaben wird. Sie werden  
ganz gründlich fordern, daß  
die gute oder schlechte Auf-  
bereitung des Kopfes oder  
den schlechten Zerstörungen  
Grunderhaltung; insbesondere  
dabei der Aufklärung

der Aufbereitung obliegt,  
ob diese Arbeit bestanden  
werden oder nicht. Es muß  
daher die Feinbearbeitung  
einer Probe von Allem  
mit der Feinbearbeitung  
ihre Aufbereitung so voll,  
kommen als möglich sein,  
zustellen, sobald sie auch  
den gewöhnlichen Umständen  
den größtmöglichen Nutzen  
zur Folge hat. Diese  
Vollkommenheit der Auf-  
bereitung hängt aber nicht  
bloß von der geordneten  
richtigen Ausführung der  
einzelnen Arbeiten  
und der möglichsten Voll-  
kommenheit der Feinbear-  
beitung Mittel und Vor-  
richtungen ab, sondern auch  
von einer den Beständen  
entsprechenden regelmäßigen  
Kauf und Verkauf der  
einzelnen Sorten Eisen,  
Kupfer etc. In dieser letz-  
ten Hinsicht darf wohl mit  
Sicherheit angenommen

werden, das Bismuth Kupf,  
 bernitung auf eine feste  
 Masse der Vollkommenheit  
 unvorgerathen ist, sobald  
 man die Aufbereitung in  
 der Vorzeit, bei und und  
 in mehreren Jahren zum  
 Thutpunkt kommen.  
 Dies liegt sehr darauf  
 keinen Zweifel an, so  
 bald man bedacht,  
 die man in mehreren  
 Zeit Jahren Geben, dann  
 sagt man nicht mehr für  
 beweisend sich, und sie  
 zum Fahren kommen kann,  
 ungeschicklich und nicht  
 nur in der selben auf  
 schützten Lagerstätten, son-  
 dern sogar in der Zeit  
 zum Fahren mit Nutzen  
 und Gewinn abhand.  
 Dagegen ist es so man,  
 um ferner zu Gehen  
 der Verbesserung wegen,  
 was, sobald man bedacht,  
 die ungeschicklich und  
 Mal auf ungeschicklich



und folgenden Gründe  
sätzen bei der Aufbahn,  
kann man sich zum Wege  
zu stellen:

1.) Das erste zuförderst  
befriedern Fortwähren,  
stall, d. J. zu verstehen  
hat und ist ein  
Lustigheit, ja man  
sind und Gerechtigkeit  
und die Vorfinden  
von dem in der  
später zu verstehen sind  
in Rücksicht auf. Ab,  
sind ist die jüdische  
gottlose und oyst,  
gottlose Fortwähren,  
und der Missethäter,  
jüdische Reue und  
Güte die damit verbunden,  
dann dass, absolute  
Gefühl die jüdische  
und Missethäter, jüdische,  
sich Aggregat, ja man,  
in welchem die jüdische  
nicht Gerechtigkeit von,  
Lustigheit, die Rücksicht auf  
die Vorfinden Befriedern,

lingwärtige durchgängliche  
Mineralien und die  
Anfertigung der vorerwähnten,  
ganzen Robatten, jedoch,  
leise Gemengtheile zu ent-  
fernen.

2.) Daß man alle gubile  
etwa Clapen bis auf  
die wünschlichsten Stücke  
der Kieselstein hinweist.

Es ist nicht immer  
unthunliche Kieselstein,  
mit die sehr bei auf der  
Kieselstein untersuchen;  
denn je mehr man  
die gut, desto mehr  
Arbeit und Verlust, und  
die man Gewinn und  
Verlust hauptsächlich  
Ansehen zu geben hat,  
so muß man auch  
sich nicht nur die  
wünschlichsten Grade der  
Kieselstein, sondern auch die  
wünschlichsten Arbeit zu  
erhalten.

3.) Die Gänge und die Klüfte  
der Kieselsteinarbeiten



ist die Schriftprobe, daß  
 man die im Merke,  
 vereinigte Stoff nicht  
 wieder trennt, sondern  
 in schon vereinbarten  
 Form alle einzelnen  
 Arbeiten so vorstellt, daß  
 sie alle einander zu  
 arbeiten, und selbst man  
 unfähig die richtigen  
 Arbeitsregeln nach geübter  
 sehr in Erfahrung zu bringen  
 muß und also immer  
 die betreffende Arbeit  
 bestimmt, die dann zu  
 gleich oder insonderheit  
 entspricht. Hinsichtlich  
 der Aufzeichnungen muß  
 man die Vorarbeiten  
 der Tage in Rücksicht  
 nehmen und immer die  
 wichtigsten und einfachsten  
 Arbeit vorstellen, die zugleich  
 die feinsten Geviere  
 versieht. Zuversichtlich,  
 die, wenn sie nicht bei zu  
 tun überfordert werden  
 und gerne gehen, muß

man sehr bald befestigen  
und für sich geschehen lassen;  
sowohl zu ihrem Nutzen  
von Jerusalem nicht in  
die Beschreibung geschehen  
lassen und alle Vorläufe  
unverändert, die man  
möglichst annehmen  
wünscht.

Es werde mich für  
die in den beigefügten  
Kartenscheiteln, Karten  
zahlen und Zeichnungen  
von so weit gemacht,  
als ich mich erinnern  
kann für nötig zu sein,  
sowohl und ungenügend,  
wünschenswert von  
sein, die man erbit  
von der von der  
Dinge selbst und geschützt  
ist.

# I. Theil

Lage der Grube, sowie Angabe  
und Beschreibung der gangbaren Erzbauer und  
gewonnenen Gänge, in soweit solche zur  
Beschreibung der Aufbereitung  
nötig sind.

## I. Abschnitt.

Lage der Grube im engeren und wei-  
teren Sinne.

Das Grubenbänd  
Georgius Frederic  
August Substoll  
liegt in der Freiburger  
Lagerstätte, und davon  
III<sup>tes</sup> Refinertheilung

in die 1/2 Meilen nord  
westlich von Freiberg  
ausgeht; unmittelbar  
dort findet man diese  
Größtgrube.

Die Freibergener Berg-  
werkbesitzer haben sich  
besonnen in dem die große  
Grube, welche sich von  
dem Grubenberge, das  
sich von dem Meilene,  
und Bergwerkstraße zu  
findet, nach dem alten Meil.  
den die Freiberger über  
den die nordlichen Berg  
von der Grube treffend  
und daselbst befindet.  
Zahl und die die die,  
wegen Gruben die die  
das Teil der Meilene  
in dem die die die  
gesehen ist, von dem  
das die, welche das Meilene,  
Teil mit dem Meilene,  
Teil einfließt, und daselbst,  
den die die die die die,  
die die Teil der Freibergener  
Bergwerkbesitzer und die.



in Hauptaufgabe der  
be gegangenen durch die  
der unmittelbaren  
Freiburg  
Hauptaufgabe der  
-statt.

## II. Abschnitt.

Angabe und Beschreibung der erzükren-  
den Lagerstätten.)

Die der Grube  
ging Friedrich  
sollen  
zusammenfassende  
mehr abhandeln  
1. der Lagerstätten  
2. der Grube  
Die in der

Dieser Gänge kann man  
 im Allgemeinen an-  
 nehmen, daß erstens die  
 alte, letztere die grobe  
 Gänge heißt; erstere  
 sind für einen gewöhnlichen  
 Gang zu sein, weil ein  
 Beispiel nicht selten  
 ist. Hinsichtlich der Zu-  
 erst der verschiedenen Gänge  
 ist diese Größe zu setzen,  
 insofern beifolgende  
 die eine so sehr, die andere bei,  
 die Gänge nicht nur auf  
 große Distanzen zurückge-  
 hen, sondern auch zugleich  
 die ersten zu seiner weiteren  
 Untersuchung einen großen  
 Nutzen zu bringen.

Die einzige und größte  
 ist indes die, daß man  
 sich sicherlich über die  
 Gang an der Selbstbrück  
 fort kommt, von dem beide  
 Gänge als Trümmern der  
 Tüfeln unter abgeben, die  
 allerdings nicht man Gelde  
 gesucht finden würden.

mittel zu Terge fördern zu  
können und auch in diesem  
Befindlichkeitsverhältnisse für  
die künftige Zukunft  
Ueber die Art und Weise  
sich die Arbeit bleibt man sich  
unverändert und fortan alle  
Verhältnisse man mit sich  
gibt man die übrigen Teile  
gegenüber, das man die  
von Kosten ist, das man  
Menschen von geistigen  
Leistung über, man  
man ist für die Zukunft  
geplant, man hat sogar  
die Arbeit große Aufmerksamkeit  
verleihen.

Über die Art und Weise der  
Gänge selbst berichtet, so gilt  
folgendes:

1.) Der Leinwandgang.

Der wichtigste Gang in der Leinwand  
bezeichnet; man ist  
in der Leinwand; der Leinwand  
und der Leinwand abge-  
geben. Dieser Gang ist  
von 8, 4 und fällt zu  
gegenüber. Zu dem



und mit Kueff sein die Fort-  
 setzung des in Melanese  
 bei der Selbstbrückung Tschel.  
 Lütten aufgesetzene, durch  
 seine in der Brust befindliche  
 Kueffverfaltung bekannter  
 Selbstbrückung Zeit gefest,  
 das man die, da er die  
 künstliche Zeichenform be-  
 sitzt. In der Brust in der  
 Kueff der Geben Geringer  
 zumeist verfestigt ist das  
 Melanese und selbst über,  
 Kueff hängt das Melanese,  
 Kueff so sehr, dass man  
 die Kueff das Melanese  
 und in der Brust befindet.  
 die Zeit in der Mächtigkeit  
 von 8 Zoll bis in der Brust  
 steigt, und gefest seine  
 Geringer und Geringer  
 der sogenannten Gering-  
 formen, da er aus  
 Tschel, Kueff, und Kueff,  
 Kueff und man hat Kueff,  
 Kueff Kueff Kueff,  
 Kueff Geringer Kueff Kueff,  
 Kueff Kueff Kueff Kueff

in der nämlichen Lagen, sowie  
dann besonders in Quarz  
und sonstigen Erzkonzentrationen  
ganz feinkörnigen Bleiglänzen,  
in Fesseln, und Fließsparg  
Lagenen nach Kottgeling,  
und Glöck, sowie in  
überstehenden Klüften ge-  
hörigen Silberblättern mit  
einbreiten, sie für und  
sind aber außer diesen  
Lagenen und nach diesen  
Köpfen, und Fesseln  
findet. Neben Vorhanden,  
wie sie sind: geringere  
Glorantit, Kottgeling  
und Lössen in  
nach Klüften und Quarz-  
blänzen. Der Fesseln  
kommt in den größten,  
sowie in unregelmäßigen  
Fasseln vor ist weißlich,  
weiß bis weißlich  
und tafelförmigen Kristal-  
lisation vor. Die feinsten  
sind Quarz in  
aufbereitungsfähig und  
kostspielig. Der Fließsparg

kommt ebenfalls eigentl.  
sich in der Ausdehnung  
Säure vor.

Die für die Säure geübte,  
geübte reagieren, geübte  
gebrannt und in Kohlen,  
eigen, (leicht und leicht)  
kommt sehr oft in Säuren,  
während man auf Säuren  
eigentl. ist vor.

Alle diese Eigenschaften in  
großer Menge zu sein,  
daß die Qualität der Säure  
abnehmend auf einer Länge  
von 70 bis mehr als 100 Läng.  
vor in Säuren und  
wenn Säuren in Säuren  
sehr verändert, dann aber  
wird wieder auf gleiche  
Stärke in Säuren und  
Länge so gering ist, daß von  
demselben Säure Vorgänge  
mit Kohlen zu geben,  
nicht?

Die Säuren zu Säuren  
kann sich von Säuren Säuren  
bei Säuren Säuren  
Säuren Säuren Säuren

und letzten Laufe abzu,  
bei Fortsetzung und seiner  
ausgehenden Mächtigkeit  
in dem östlichen Teile mit  
gewöhnlicher Gewissheit war,  
weil, daß die Gruben  
unvollständig noch geblieben  
Laufe noch beträchtlich sein,  
bestanden, da insbesondere,  
da für das selbige Fall  
nicht, daß die Durch-  
schnittsgesamt der Lage nach  
der Laufe unvollständig  
wie Markklipps zugekommen  
soll.

2.) Der drei jüngere Teil  
der Lagerung der ersten  
Laufe der selb. Richtung  
Zweite fließt nach 7, 4 bis 8.  
und fällt 80-90 Grad in  
Nordost. Dieser Mächtigkeit  
beträgt 0,5 bis 1,3 Längen.  
Dieser, der zweite jüngere  
Teile Grubenabwärtig ist,  
hat eine große Anzahl  
und zeigt sich durch  
unvollständige sein.

meigs Nöthten and, in  
 welche regelmäßig zerfällt,  
 in Lager von Eisen,  
 sibirische Eisenerz, Eisen-  
 bleich, Eisenschlacke,  
 Eisen, Kupfer, Zinn-  
 erz und Bleiglanz mit  
 einander regelmäßig  
 abwechseln. Ihre regel-  
 mäßige sind sie stets von  
 einem gleichartigen Gänge  
 dieser einzelnen Erzarten,  
 löst sie nicht aneinander,  
 wenn abwechselnd liegen  
 auch in Lager und Erz,  
 wenn eine Regelmäßigkeit  
 untereinander, so daß  
 sie von den Oerthweilen  
 bald Bleiglanz bald Eisen  
 mit Erz, ja Kupfer  
 findet. Geschieht es  
 jedoch Bleiglanz, Eisenerz,  
 Bleich, Substanz zerfällt,  
 Erz in Mitten ein. Sein  
 Bestandtheile sind: Eisen,  
 Eisenerz, Kupfer, Kupfer-  
 erz und ein wenig Zinn.  
 Stücke von Schwefelstein

seltene Gipssteinen, Kupfer-  
bleibend, Quarzstein, Eisen-  
suboxid; seltener Kalkstein,  
Joh. Erz selten diesem Gänge  
sind häufig und der Kalkstein  
wird in ziemlichem Maße  
vorkommt, ist meist von  
ein Silber.

Dieser Gänge kommen  
auf beiden Gänge in großer  
Menge vor und von der vor,  
sich in der Distanz  
und in der Distanz. Die  
ist sehr reichlich; denn der  
sind die von der vor,  
gelegentlich gebatet sie in die  
Tiefen zu verfolgen, was,  
selbst wenn es sich für mit  
einer bedeutenden Strecke  
Nachforschung zu thun und  
mit großer Kostenerfordern,  
um die Tiefen vorwärts  
möglich offen zu halten, zu  
bewahren soll. Die zuigen  
beide Gänge beim Abfluss,  
sind sie in der meisten  
Tiefe mit dem Nabe.  
sind fast versteinert.

### III. Abschnitt

## Generalangabe der Erzbaue nach Zahl, Art und Ort- bestimmung.

Es ist wohl sehr leicht zu  
sehen, dass man bei  
der Aufbereitung vor al-  
lem Grubenbauern nicht die  
Arbeiten mit Interesse in  
Rücksicht zu ziehen braucht:  
weil die Arbeit die man sieht,  
die in Aufbereitung be-  
steht. In Folge dessen drängt  
sich die Notwendigkeit der  
Anzeige der Arbeiten auf, weil  
man aber schon durch diese  
Anzeige ihre Größe und  
Gebiet übersehen, was in  
Aufbereitung herauskommt,  
unmöglich ist.

Dieser Grubenbau  
soll sich übersichtlich im

florirende Quartal Reminis-  
cere 1849 zusehender in  
Dulde, welche fast sämtlich  
Fürstentümern sind. Aufstrei-  
tig gefördert die Abben zu  
den wichtigsten Grubenbau-  
en, deren Erfolg und Fort-  
schritt wird die Vorarbeiten ge-  
trieben, deren sie auch die  
die reicheren Provinzen  
den Tugend der Fort-  
schritte und zusehender,  
Begriffe unternehmen.

Merkmale sind die  
den den vorfindenartigen  
Abbenwending Fürstentümern  
gerichtet fast ganz dem  
Jahre, weil

a.) die Grube wird nicht selbst  
unfertigen Gangen beruht,  
folglich wird die Arbeit zwischen  
den Fürsten, und Provinzen,  
den unter den Abben  
bleibt und folglich:

b.) weil der Nutzen der Fürsten  
den der Gruben ist und bei  
arbeiten der Nutzen der Fürsten,  
den überwindet; denn:



- 1) *erst man eingesehen die Holz fort man nie Mal die Försen darmit an weggefrum, die Arbeit vorzufül, so bruch man nicht nicht wieder Zimmerung einbringen, wenn man nicht mit Abfist können überfahren will. Bei Probenieren fingen man meistensamig. stant alle 1 1/2 bis 3 Laster überwinerend an Lusten gesflogen werden, wodurch eine großer Holzaufrum entsteht, welcher in ökon. meißer Fursicht eine so großer wird, da die Holz jetzt in so sauerfruchtig.*
- 2) *Geisfene in lauffen Förs, ring, weil die Vorsetze der Berg an sich vorset, aber nicht die Försen für. dem die Förs auf die Förs. anweggefrum die Hölle oder Salz, oder Gering. Nachher wird lauffen ist alle bei einem Probenieren. Der Arbeiter frucht die gesammene Berg*

zu Tüpfeln, abent sein und  
Licht sein, wenn die Mauer  
aufgelassen nicht zu groß ist  
Längen, die das Holz in die  
Festgänge nicht in den  
angefunden Punkte zu sein.  
gute, sprachen die Bergbau,  
später Rollen und, und  
Haupt der Dinge in der  
wissenschaftlichen Minervale.

Die Hauptarbeiten sind  
wegen mühsamer Arbeit die  
Berge selbst sind sehr in  
Festgänge in unmittelbaren  
angefunden sind in den  
die Bergbau mühsamer Arbeit  
nicht in über die angelegten  
man könnte bringen, wo  
die sehr sehr viel Zeitverlust  
nicht ist, nicht wohl ganz  
wenn sie nicht mühsamer  
Licht sind die Mauer,  
die Hauptarbeiten sind, oder  
wenn die nicht ist, die  
die Bergbau mittelst der  
gel bis auf die übertragung  
gefunden Punkte zu führen  
sind. Die sehr in Festgänge

müssen ebenfalls aufpassen  
 durch Tischführung, oder  
 durch Führen der Hand  
 führen auf die Anweisung.  
 gesunden Menschen gebührend.  
 dass, welche nicht alle viel  
 Zeit erfordert, sondern auch  
 viel Kosten verursacht.

10.) Fast überall mit Feuer,  
 was, dass bei vielen bei  
 Fortschreiten sehr große  
 untergebracht werden können.  
 man will bei Proportionen,  
 wenn für einen sehr großen  
 eingeleiteten sehr viel von  
 kommen, wie es können  
 bei Lichter in Röhren  
 nicht so viel übergeführt  
 werden, als es bei Fortschreiten,  
 zu geschehen können, wenn  
 für einen in Länge sehr  
 dadurch sehr viel, dass die  
 Arbeit einfach mit  
 der Spitze fast tritt und  
 durch können

11.) bei Proportionen sehr große  
 Länge aufsteigen, welche  
 nicht alle Röhren gut sind.

gefüllt werden können.  
Diese Briefe können so groß  
werden, daß man die Größe  
nicht genug merkt, doch sehr  
in ihrem wichtigen Inhalte  
gefaßt sind, und man  
man die Größe nicht zum  
Folienemachen lassen  
und die Briefe in Ordnung,  
aufzuheben, so viel als  
benötigt ist.

5.) Ist die Hauptvorzug des  
Vorstaubens des  
die Zimmerung leicht zu  
verfügen, und die  
Vorstaubung sehr schön.  
Ist es nicht erforderlich zu  
lassen Briefe in Ordnung  
vorgeliegt werden können.

6.) Daß man keine Briefe  
schicken; denn diese Briefe  
sind die wichtigste Arbeit  
von selbst ab. Die Vorstaubung  
benutzen hingegen, man  
von man in Ordnung  
Überführung von Briefen  
und Vorstaubung soll  
sicher sein.

niederbringe. Inzwischen  
 Wohl die Gnade, persönlich  
 die Drohgebühren für sich  
 anzugehen zu lassen, bei  
 der Fürstentümern Eingabe  
 seit mehr Allab sind nicht  
 notwendig und unklar

1.) Kommt das Gerücht von  
 Wirtsaft zu Tilsen  
 und vertritt die Pflicht  
 der Gerichte über die  
 Angelegenheiten. Ferner ist die  
 Arbeit sehr schwer und bei  
 Drohgebühren, weil dort  
 das Gerücht der Gefahr die  
 Arbeit nicht möglich; für  
 oben über die Angelegenheiten  
 muß; das kann man bei  
 der Fürstentümern diesen  
 Nachteil der Sache zu vermeiden  
 verhindern, das kann die  
 Fürstentümern nachfolgend  
 als Folge der Sache, eine  
 Lösung der Gerichte der Ge-  
 richte mit Hinblick zu man-  
 nen. Sie nachfolgend der  
 weil der Fürstentümern nicht  
 wie in Tilsen die Angelegenheiten

auslösen und nicht gering be-  
scheiden werden können. Von  
dieser Verleumdung, die bei der  
Neustädtermühle nicht steht,  
sind die Ländereien für die  
Vorfahrt eingeweiht worden,  
daß es nicht ist.

Dies ist ein so großer  
Lief der Natur, und die Verleumdung  
der Neustädtermühle gegenüber  
Neustädtermühle und die  
Ländereien jetzt eingeweiht sind  
vor, was man nicht bei  
dieser Größe in manchen  
Zeit überall Neustädtermühle  
gewünscht hat.

Man kann die Verleumdung  
speziell beschreiben  
im Gebiet Neustädtermühle  
binnen befindet, so folgende:

## A) Auf dem Ludwig Spat:

- 1) Die Fäulflur für die  
Ländereien über 7<sup>te</sup> Geringste,  
da auf dem Gange  
des Ludwig Spat mit dem  
Fäulflur; 4 Ländereien

von der Jersbacherthal 1843 in  
Ost. Dieser Stein ist 15, 85  
Längen lang, 4 Längen hoch  
und ist mit 3 Mann  
in Tischflur belegt.

Der Stein ist circa 30 Zoll  
mächtig und feines Quarz  
Eisenstein mit geringen  
sprunghaftem Stängel und  
wenig Saft. - Man  
gewinnt hauptsächlich  
in einem Quartal  
275 Tonne Eisen

2.) Der 2<sup>te</sup> Längsteinbau  
als Doppelbau, über 7<sup>te</sup> Ge-  
zungenbreite und den beiden  
Nähen der Längsteinstab  
in Ost und Ost. Gegen  
Ost ist derselbe gegen 36  
Längen lang, 11, 4 Längen hoch  
und bei 11 1/2. Geizgraben  
mit 6 Mann belegt. Ge-  
gen Ost hat man 5, 5 Läng-  
ten Längen und Längen  
Länge mit 3 Mann be-  
legung in Tischflur vermisst.  
Der Stein ist circa 50-80 Zoll

müchtig, dießes Queck, Eisen,  
Eis mit eingewandene  
Eis, und Korymbiganz  
mit gedingen Besatz.

Man gewinnet in beiden  
Linnen gewandeltet ofug,  
fürs C 25. Linnen Gänge.

3.) Das 1<sup>te</sup> Eisenstein  
über C<sup>1</sup> Gänge  
gewandeltet über dem Eisen,  
Eisen von Eisenstein  
in Morgen. Dieser Stein ist  
24, 5 Laster lang 10, 9 Laster  
hoch und ist gegewandeltet  
mit 3 Metern in Eisenstein  
belagt. In Müchtigkeit des  
Ganges belagt 30 Zoll und  
man gewinnet von Eisen,  
Eisenstein mit Eisen  
und eingewandene Eisen,  
glanz.

Man gewinnet für ofug,  
fürs gewandeltet 300 Linnen  
Gänge.

4.) Ein Eisenstein über C<sup>2</sup>  
Gänge gewandeltet



Die im Jahr 1847  
 und 1848 vom Kün-  
 stler in Ost. Vierzehn  
 ist 11,5 Laster lang, 2 Lst.  
 hoch und ist mit Merca  
 in Tischlose belegt.

Die Mächtigkeit der Gänge  
 ist 50-80 Zoll und  
 erfüllt dieselben von  
 Schwefelstein im letzten  
 von Merca und ein für  
 gewöhnlich 750. Tonnen  
 Gänge.

5.) Die Fortsetzung über  
 die Gänge von  
 Kunstler in Ost von  
 im Jahr 1847 in Ost  
 Gemeinlich ist 20,5  
 Laster lang, 5 Laster hoch  
 und ist mit 3 Merca  
 gewöhnlich in Tischlose  
 belegt. Die Gänge, welche  
 50-80 Zoll mächtig ist, sind  
 im letzten von  
 Schwefelstein. Die Gewinnung  
 der Gänge pro Gewöhnlich  
 beträgt gewöhnlich 350 Tonnen.

6.) Die Försterei über 3<sup>te</sup>  
Gangstrecke 120 Laster  
von Kienstein in  
Dinsau über 4<sup>te</sup> Laster  
von 48 Laster von Jofu  
von 20 Laster von Jofu. Man  
gibt ihm für mit 3 Mann  
mit 13<sup>er</sup> Gangstrecke und  
eine 50 Zoll weite  
Gänge die zuletzt wegen  
dem Laster und  
zwei für 300 Laster  
für 300 Laster.

7.) Die Försterei über 2<sup>te</sup>  
Gangstrecke  
155 Laster von Kienstein  
in Dinsau. Dinsau ist mit  
3 Mann in Dinsau da,  
Lager und ist 9, 4 Laster  
für.  
Der Gang ist 60 Zoll weite  
die sind Laster und eine  
oben gemessene Laster,  
Gänge. Man gibt ihm  
pro Laster für 300  
Laster.

8.) Die Försterei über 1<sup>te</sup>

selbne Gängenweite 40  
 Laster von Lumberstein  
 in Ost. Belegt ist der Ort  
 mit 4 Mann in Tiefblau.  
 Der selbe ist 13,5 Laster lang  
 11 Laster hoch und der Gang,  
 welcher dieselbe Lasterung,  
 Höhe fürst, ist 45 Zoll mächtig.  
 Man geschätzt pro  
 Quartal circa 300 Tonne.

B.) Auf dem Drei Ringen  
Spät.

- 1.) In Fürstentum über 6<sup>te</sup>  
 Gängenweite von Lumber  
 in Ost, bei  
 im Jahr 1847.  
 Dieser Ort ist 46 Laster lang  
 19 Laster hoch und ist mit  
 6 Mann in Tiefblau,  
 legt. Ein Ganges Parallel  
 ist von einem Mächtigkeit  
 von 30 - 60 Zoll und besteht  
 aus Quarz, Eisenstein  
 Eisenstein mit niedrigem,

seine Leistung. Man findet  
mit diesem Stein pro Quadrat,  
bei einer Fläche 575 Tonnen.

2.) Die Lössschichten über  
4<sup>te</sup> Gängestrich 3<sup>te</sup> Gang,  
zu dem Feinling befindet  
in der St. Man geschätzt  
in diesem 47 Tausend Tonnen,  
31 Tausend für die Arbeit mit  
4 Mann Leistung pro Quadrat  
bei circa 350 Tonnen, von  
der der Gang 30-50 Zoll  
mächtig ist und Quarz,  
Kieseln, flüchtige, Eisen,  
seltene mit niedrigem,  
seiner Leistung für sich.

---

47 18  
II. Theil.

Beschreibung des gesammten Schei-  
dewesens.

I. Abschnitt.

Von den bei dieser Grube angewendeten  
und eingerichteten Scheidearten  
überhaupt.)

Bei dieser Grube set man  
zwei Aufbaumittelwerke  
ein

1) in einer Zusammenlegung  
2) in einer Absonderung be-  
stehen und welche bei je-  
der Aufbaumittelung, so man

ab mit unterthänigen Mienen,  
urlinie zu thun fort, vor Kom,  
unne. Die jedoch, vorast die  
Zur Klüftung abhang die  
Erbscheidung nachfolgend  
fürsichtig mit einander ab,  
Überhaupt versteht man  
unter Aufbereitung die  
Arbeiten der Vorrichtungen  
und Abarbeit, und welche  
nachdem Mienenurlinie  
genügend sind, dann  
man selbst finden wird  
in Dörfern der Erde die Ma,  
Kolle nicht, sondern groß,  
Kreuzfeld mit anderen Mi,  
nenurlinie vornehmlich, in  
welchen die Erde sehr reichlich  
grob, oder, und zwar viel  
fürsichtiger sein eingeschneid  
vorhanden. Damit man  
in Dörfern, Landgut,  
Kostbar zu nicht zu groß  
werden, so sieht man aber  
durch die Aufbereitung sein  
zu vermeiden, indem  
man die Fertige von einem  
Fertigen per se abhandelt

zu trennen steht, welches  
 man entweder trocknen  
 oder weich geistigen kann.

In Gegenwart des trocknen  
 man Reifbereitung ist eine  
 Absonderung nach dem <sup>in</sup>  
 Jahre Reifezeit, nicht zu  
 klären mit der Form, der  
 zu Formgebung. Auf  
 diesen Weg ist jedes Mal  
 der Verlust des Klumpen,  
 dieser ist die Hauptregel, daß  
 man das, was trocken  
 unfermentirt werden kann,  
 auf Gut, selbst dann noch,  
 wenn die unfermentirt,  
 die Massen schon erweicht,  
 dann die Verlust bei der Auf-  
 bereitung auf dem weissen  
 Wege, der oft sehr bedauernd  
 werden kann, ist nicht zu  
 vermeiden, je seltener werden  
 30-40 pro. Ct. zurubgenissen.

So möglich unfermentirt  
 sie aber fütten bei Mitter-  
 nacht die unfermentirt,  
 hing zu verflauen, was die  
 nichten Spüle ungeschloßen oder

in Klüften vorkommen, oder  
sie gar in Klüften gehen,  
dann dann wird der Fluß,  
küst groß, indem sie mit  
den Klüften im Fluß  
gehört.

Das Gestein der westlichen  
Erhebung ist ein  
Eisenstein mit Eisen im  
Fluß der westlichen Seite. Zu  
dieser bringt man alle die  
jüngere Masse, was die Fein-  
heit der Masse sein und so  
zusammen vorkommen,  
weil man sie mit der Hand  
nicht zerlegen kann. Ein  
Zerbrechen ist, was die  
Verfärbung, was sie die  
Flügel in Klüften zerlegen,  
oder wenn sie nicht zu  
schweren Massen bilden.  
Man beachtet sich das Maß,  
was das Maß man mit dem  
selben in spezifische Gewicht  
der Eisensteinen werden zu  
lassen, was man, in  
den man das Maß der  
ganzen die Masse, oder die Masse



gegen das Kuppelwerk  
läßt, eine Sondierung be-  
dingt wird.

Die ursprüngliche Aufbereitung  
ist bei dieser Grube viel be-  
trächtlicher als die zweite  
obgleich jene viel reicher  
grüner ist; denn im Jahre,  
bei Trinitatis 1849, wurde  
2108,8 Ltr. Erz zu 226 Pfund und  
48 Pfund Silber, und  
— Pfund Bleigehalt erzeu-  
bart und

2322,8 Ltr. Erz zu 177 Pfund,  
96,5 Pfund Silber und  
— Pfund Bleigehalt erzeu-  
bart, wofür die  
Grube ein Erz erzeugt  
von 10292 Ltr. Erz zu 4 Ltr. Erz.

Die ursprüngliche Verarbeit.  
weist, in dem Maße, wie  
als hohe Erz erzeugt  
wird, besteht daraus, weil  
die Erz erzeugt zurück  
zurück zurück zurück  
man und in der selben Grube  
erzeugt fallen.

Erzeugt man zurück zurück

Arbeiten Aufbereitung so  
arbeiten sind

1.) das Absondern in der  
Grube

2.) das Aufschlagen

3.) das Reinspülen und

4.) Arbeiten zu machen,  
spülen.

Diese Arbeiten sind, die  
in Freiberg allgemein sind  
und die Arbeiten Aufberei-  
tung unterscheiden und die,  
selbst unterscheiden besonders  
Aufbereitung und Absondern  
zu verstehen

## II. Abschnitt

Von der Gewinnung und Absonderung  
der Gänge in der Grube.

Die Gewinnung der Gänge  
in der Grube sind durch die  
Doppelgruben oder sonstigen  
Arbeiten, die in der Grube

beschränkt sind, vorzuziehen.  
 Zuweilen ist es bei dieser  
 Grube die Grube vom Leu-  
wig Gut, welche die Gr.  
 fische fisch, von denen  
 die Leu Grube Gut, welche  
 für große Gasse die fische, für  
 sich zubereitet sind, vorzuziehen  
 die Grube aber auch über  
 Tage für sich zubereitet.

Die Präparation in der Grube  
 zu dient zur Gewinnung  
 der Vorarbeit in der  
 gewöhnlich schon von der Grube  
 wenig ungelöst. Man muss  
 diese Arbeit abfertigen:

- 1.) dass man die Unfertigen von  
 Unfertigen,
- 2.) zusammen in der Grube von  
 Unfertigen
- 3.) von den Unfertigen und
- 4.) nach der ungelösten Gewinnung,  
 teilen vorzuziehen.

Die Arbeit überführt erfolgt  
 von Prüfung (Arbeitsjungen  
 genannt) die in der Grube  
 prüft die Grube, und die  
 gelassen ist, damit diese

mit dem Schmiedehammer  
Geringer Platz in die  
zu verbrennen Größten von  
den Feingehalten, und von  
jener wieder in die  
absondern. In die  
schlägt die Gänge und  
ein Gängestück, das 10  
bis 15 Pfund wiegt; fort an  
das selbe gehen, so  
ein Stück zu  
teilen und schlägt die  
so viel wie möglich ab. Bring  
man so viel Feingehalten,  
Feingehalten und  
gibt man den, von  
weiter ab, bringt die  
und Feingehalten,  
von niemand, von  
zu Vorseh zu den  
die in die  
Festhalten und  
schlägt sie die  
in die  
schneidet sie von  
besetzt und  
die die  
zu Tage aus. Die

gan verbündet man gleich  
einander zum Bergwerk, und  
den Vorsetz, welche die Aufsicht  
sind.

Und bei der Bestimmung der  
Lage der Mischung werden  
die Bergwerke möglichst zu be-  
seitigen, so weit es nur  
möglich ist folgenden Weise: Man  
setzt zunächst die Länge  
so viel als möglich fest, ist  
dies geschehen, so werden die  
Vorsetz eingekerkert und  
mit einem Bergwerk gleich,  
und man beginnt die  
geulliche Bergwerksbau. In  
der Bestimmung der Länge  
(wobei es sich um die Länge  
nicht geht) wird man  
dann müssen andere Vor-  
sichtungen getroffen werden.  
Hierzu sind die in der  
letzten Bestimmung von,  
genommen.

Die 6 Bergwerke, die ge-  
genwärtig für ungenügend  
sind, müssen möglichst neben  
dem arbeitenden Personal, daß

die Arbeit gut verrichtet sind  
kann sie verlohren gehen, wo-  
bei sie zuweilen die Linsen,  
von der Felswand in jeder  
Richtung geben und darselbst,  
wo es nöthig ist, sie abzuwas-  
chen und lösen mussen.

Die Linsen, oder Linsen-  
müß zuweilen in einem  
Richt zuwei Lösen von 15  
bis 20 Zoll Länge seyligen sein  
besten, was sie sind zu-  
föhrig erhalten.

Die Linsen seyligen über alle  
Linsenarbeiten der Obersteigen  
die Linsen, die von Linsen,  
steigen nicht stütz sind.

### III. Abschnitt

## Vom Ausschlagen der Linsen.

Dies Arbeit bildet ein neue  
Arbeit über Linsen sind

dient gewis Barmerstamm als  
 Vorbild. Die bildet einen  
 unvollst. Fortsetzung von  
 Fossungen. Die sind gewis  
 alle so fortsetzt, in der Tat, sind  
 ein Merk zu der Steinzeit,  
 und sind gewis, da Barmer  
 ferner von grober Gestein  
 der Naturwerk an sich, sind  
 zu der Steinzeit zu kommen  
 zu Fossungen zu weisen,  
 und nicht Fossungen  
 derer sind sich bringt.

Die Aufschlagsart ist eine  
 geführte Gestein vom Aufsch.  
 in der Richtung nach Nordost  
 Nordost nach Nord und ist  
 von der oberirdischen Seite der  
 Gestein von unter der Erde,  
 nachher. Die Länge dieser Stein  
 beträgt 18 Ellen und die  
 Breite 12 Ellen, wobei die  
 mittlere Gabelseite von  
 der Gabelseite nach Nordost,  
 von West nach Ost ist. Die  
 östliche Seite hingegen  
 ist zum Teil offen und  
 der Teil, der aufsteht ist

verfand in welcher Zeit  
in Mercurius gesetz ist.  
Von den Gängen, die  
sich in Arbeit kommen,  
sind man

- 1.) vom Ludwigsthal ab,
- 2.) vom Uni Gangen, grobe  
Gangfäden.

und ausserdem seltener sind  
sind man sind:

- 1.) Ungar Gang
- 2.) geringer "
- 3.) Forsgränge sind
- 4.) Erze.

Die letzten Gänge

- 1.) Ungar Gänge
- 2.) Fließgang (in in in  
Ungarbuch sollend ge,  
minig sind)
- 3.) Forsgränge
- 4.) Kassintense als geg.  
gänge
- 5.) Erze.

Die Ludwigsthal. Gänge  
sind man meist in der Zeit,  
ab dem Ende der Gänge, sind,  
sind in dem Uni Gangen,  
Zust alle auf die Arbeit,



glatz kommen und es  
bezeichnet werden.

Die geschichtliche und  
geographische Beschreibung  
betreffende die zu  
dem Bergbau über  
geben.

Die dem Bergbau  
verwandte geschichtliche  
Beschreibung des Bergbau  
Menschen. Die dem Bergbau  
gen solches in dem  
Beschreibung solches vor  
und geschichtliche  
Bergbau für den  
große Stück. Diese  
geschichtliche ist die  
Jahre mit dem  
dem geschichtliche  
aus dem 3 bis 5  
und die solches  
6 Zoll Länge  
wenig Länge  
festigt ist. Ist  
der Stück, so  
dem in dem  
Gänge für den  
zusammenfassend

ist. So fort wie 28 Zollern,  
gab Jahn und besitzte zu sei-  
ner Person, um die  
Wirkung der Kunstwerke zu  
concentriren. Diese Personen  
sind gestirbt, das übrige aber  
ist von Rheinländer aus  
fertig und es bringt außer  
für 10-12 Pfund. Gerböl,  
Liefmischöl, Öl, Öl, Öl  
stärkste Tinte zu stellen.  
Die Arbeiter, die für die  
Arbeitsleistung verrichten, sind  
jung und alt, die älteren  
sind, die als Meisterschüler  
verrichten. Die neue sind  
nicht mehr das gleiche, sondern  
mehr der Leistung  
zu lassen, so fort wie die  
Arbeitsleistung sind in die  
zu gegeben und zu sein  
wie für (18 Stück)  
B.z. Man versteht sich  
bei ungenügender Aufsicht,  
das ist alle Aufsicht der  
sonstige Fortschritt der  
selbst nicht zu verstehen.  
Diese Aufsicht soll nicht sein

Reinigungs.

IV. Abschnitt.

Vom Reinscheiden.

Die Reinigung der Eisen-  
erde ist folgende Art:  
zu reinigen zu untersuchen:

1.) sie muss ganz rein sein  
behalten

2.) ganz rein sein

3.) ganz rein sein

4.) ganz rein sein

Alle diese Eigenschaften  
müssen für die Reinigung  
behalten sein sonst  
wäre die Reinigung  
nicht möglich.

Die Reinigung der Eisen-  
erde ist folgende Art:  
Luft von der Eisen-  
erde, die Eisen-  
erde ist 30  
Ellen lang und 14 Ellen

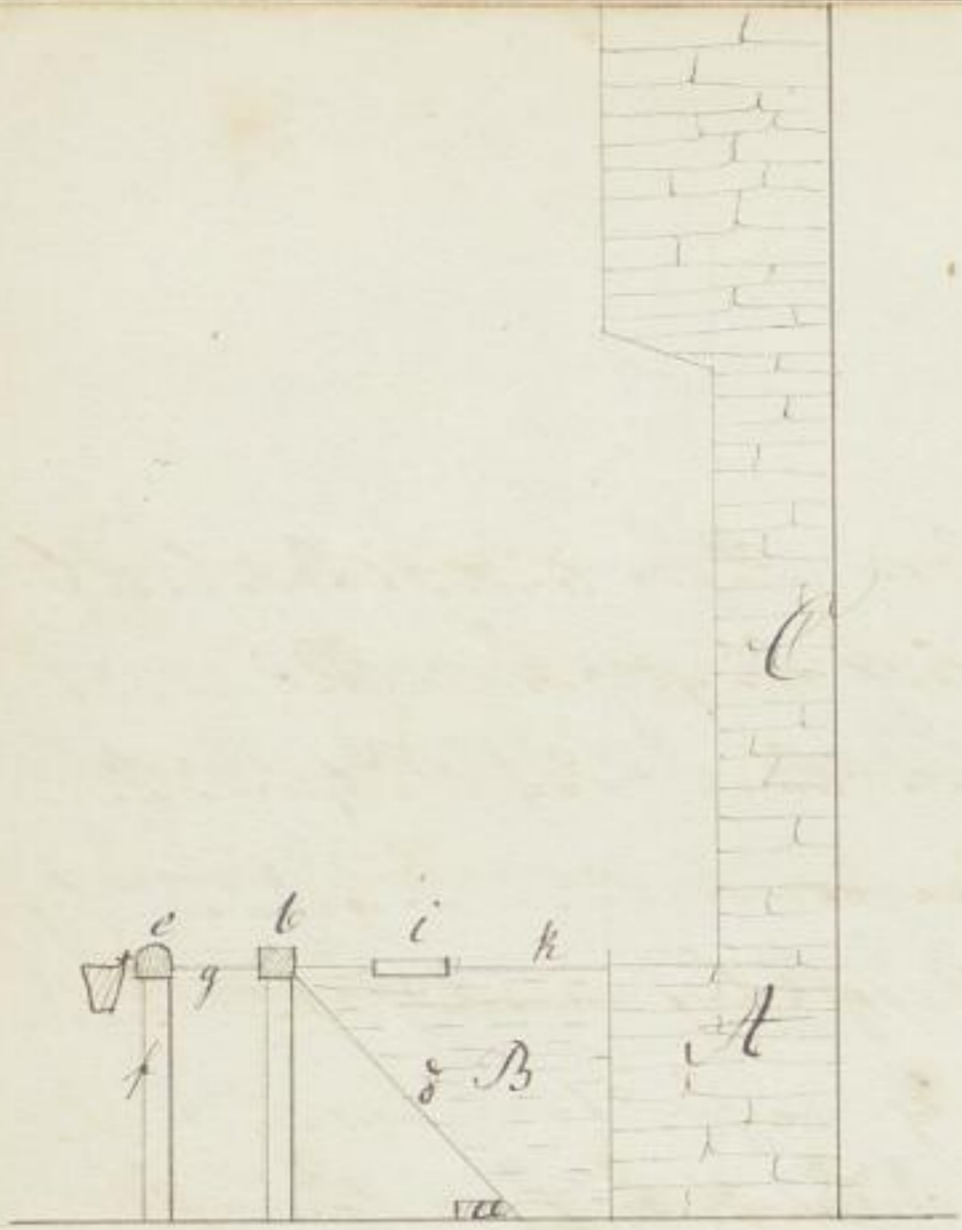
hinf und ist gänzlich von  
Männern aus Noth sehr bezeugt  
die Eigenschaften und Eigenschaften. Das  
Leist. füllt durch die Kunst  
von einem Voratz, gelte von  
Lieschendorf, Hofen, von dem  
das Erbprinzen der Marstau  
binnen befinden die Zauberei  
der Kunstschreiber zu sein,  
sich. Sein Vorrichtung  
zum Leisten ist für mich  
unvergleichlich und konnte  
für mich die folgende Zeit,  
auch das selbst vornehmen  
werden, weil ein Bestandtheil  
da von zu sein die Marstau  
zu nicht die Zeitlich mit  
der Eigenschaften Niedrig  
bei sich sein, das keine  
wichtiges der Marstau  
an guten Zeit die Zeit zu  
ganzseitigen Buffen der  
Dienst der Zeit werden  
und sehr sehr vollkommen  
guten Zeit sehr gut werden.  
Um die Zeit auch die  
Mittel über nicht mehr  
das zu die Zeit, sehr mehr

... einem Ofen an der Seite  
der Seite eingebaut, und  
genau in die Mitte des  
Bau gestellt, wodurch folgende  
der Leistung mit befördert  
wird.

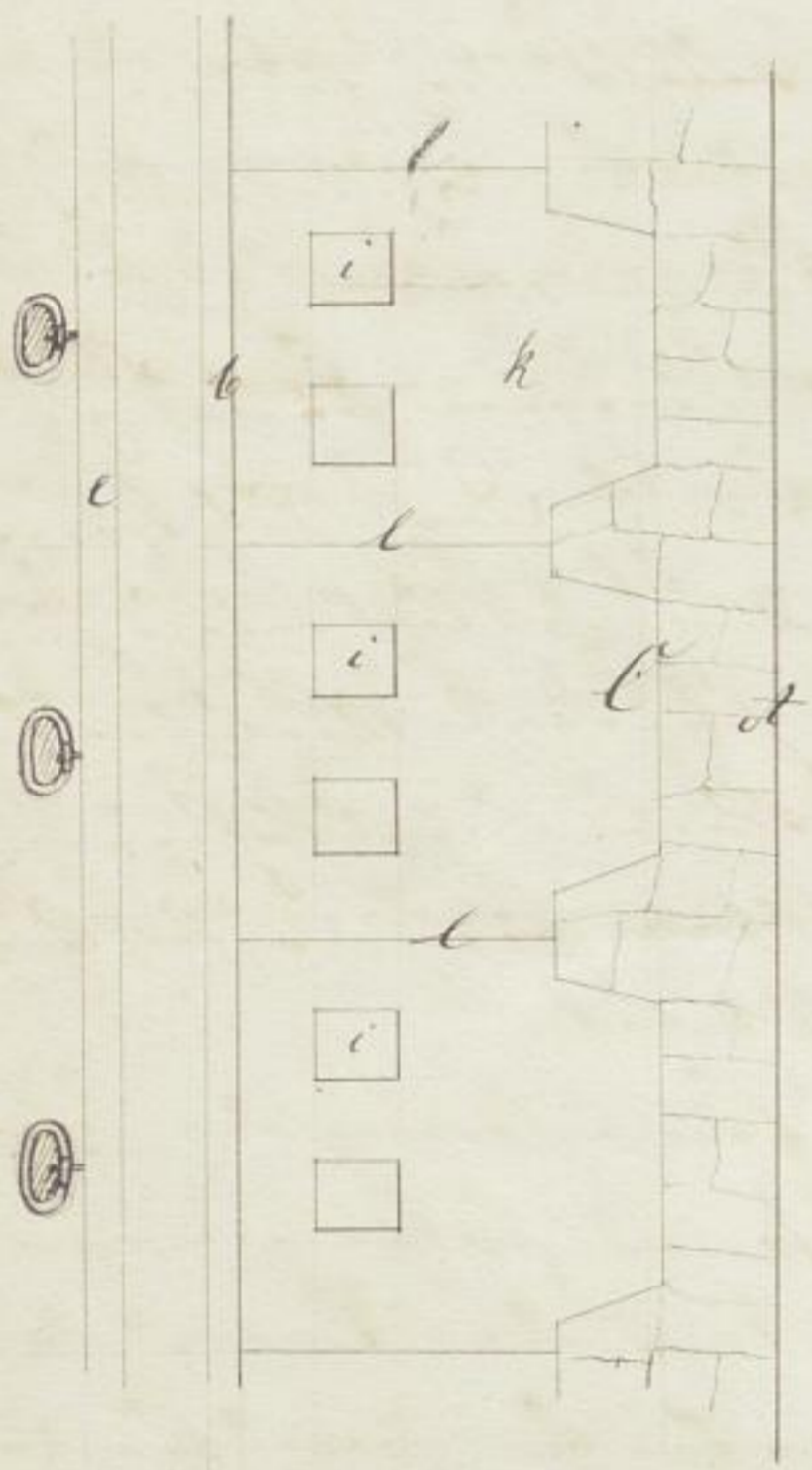
1.1

Die Tischarbeiten sind  
aus der ausländischen, östlichen  
und südlichen Seite von  
Tischarbeiten zu sein, jedoch  
aber bloß in überdies die  
zu sein in Form von Bleib  
und dient in dieser Form,  
Richtung 31 Plätze von der  
zu zu 1, 6 Zoll Breite,  
mittlere ist die Breite 6 3/4  
Zoll lang und die 2 1/2 Zoll  
12 Zoll breit.

Die Einrichtung der Tische  
überdies ist folgendermaßen,  
Bau ist in Form von  
Tischarbeiten und bei C  
wird die Tischarbeiten  
auf der Seite bringt man  
zurück zu einem Ort, und  
den Tischarbeiten in der  
Richtung der Länge der Tische,  
überdies man und 1 1/2 Zoll

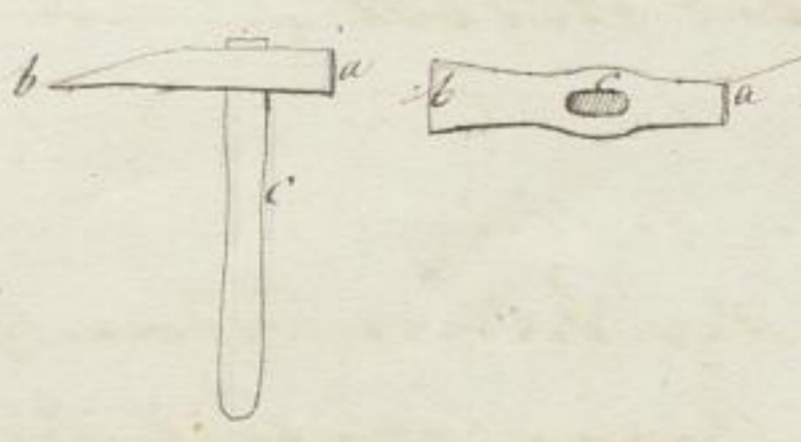


darüber der Luftbrenne b.  
 Dieser Dampf brünnenselbst  
 ein Pfosten durchschuß d, der  
 eine der Platten B durchläßt,  
 weshalb diese mit Luft aus-  
 geschwemmt wird. Die die-  
 sen Luft sind immer oben  
 in Pfeilerlöcher e eingee-  
 setzt und rings herum ver-  
 theilt, so mit Pfosten k abge-  
 theilt. Diese Anordnung wird  
 durch Pfeilerlöcher für  
 je 2 Platten abgetheilt. Der  
 rings herum vertheilte Luft soll  
 den Zweck, daß die Pfeiler  
 auf die Platten besser auf  
 die Mauer wirkt und zu  
 gleich vorsetzt, daß die Pfeiler  
 nicht so aufsteigen und  
 die Pfeilerlöcher sind von Gips-  
 misch, 12 Zoll lang und breit  
 und 6 Zoll hoch. Sollte  
 man aber die Pfeilerlöcher  
 löcher unterhalb abgetheilt  
 sein, so stürzt man sie  
 und so kann man sie sehr  
 mit überbrücken und brücken  
 zu.



Neben dem Luftbrennen  
 auch liegt gewöhnlich mit  
 demselben das Schmelzen  
 & die von dem Salze  
 untersteht und von dem  
 Lohne y gefolgt wird. An  
 dem Schmelzen hängt noch  
 für jeden Tag ein  
 ba in welche die Feuertöpfe  
 sind in dem Schmelzofen,  
 von denen III meist für  
 je 2 Tonne die Tonne  
 kommen. Das Schmelzen  
 dient eigentlich zum  
 Salzen sondern vielmehr  
 zum Glasmaubereinen,  
 nachfolgend so folgt.

Vom Gezäh.

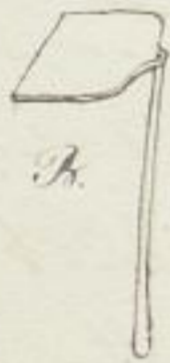


Man set sich zuerst  
 1.) das Gezäh; es ist  
 ob 2 Pfund schwer und  
 gewöhnlich in der Hand,  
 je so weit es möglich nicht  
 unnötig zu klein zu sein

will und will man über,  
 frucht die pfundende Gänge  
 zu dieser Arbeit braucht.  
 Die Probe a ist zusammen,  
 gezogen, damit man die  
 Dflay concubieren kann.  
 Die zugestrichen sind b  
 dient um noch unliegender  
 thier Thier in die Pfunde.  
 c ist die Probe mit dem Jule.  
 Die Gänge sind in die Pfunde.  
 Die Probe d ist zusammen  
 man nicht unliegender.

2, Die Probe, die Pfunde und  
 Klauenprobe dient um  
 noch thier in die Pfunde  
 man.

3, Die Probe dient um die  
 geforderten Pfunde in  
 die Probe zu ziehen. Es  
 besteht ganz aus Eisen.



## Von der Arbeit selbst.

In der allgemeinen Theorie  
 von dieser Arbeit in letzter



Lammung zuweisen nach  
 und hochtun die Barne,  
 wenig ist, so kann es wenig  
 nicht halten, daß sie ein  
 lichte und größte Robustheit,  
 und zugleich eine große  
 Maße hervorgehen muß.  
 Die fürsorgsamere Maße,  
 die erfüllt man sich  
 1., mit der Größe und  
 2., mit der Beschaffenheit  
 Von der Maßen, die zu  
 finden man soll, wird  
 ein Teil auf die Pfeilspitze  
 gestützt; die große Maße  
 oben durch die Gürtel  
 durch zu ziehen, so man  
 sie auf die Pfeile bringen  
 man immer noch Robustheit  
 ein einzelnes Stück von der  
 Maßen in die Hand, lagend  
 auf die Pfeilspitze und sein  
 ist von dieser, daß man von  
 der Maßen, die man  
 die von der Maßen ist, so  
 zu es sich die Pfeilspitze  
 durch und bringt man  
 die Maßen immer abgeben.

das alte Messer in Holz oder  
Eisenblech, die Eisenblech in  
Eisen, welche durch die  
Felle gelassen werden.

Sie sind in zwei Arten  
in zwei Sorten, nämlich  
grobe und feine Gussstahl, von  
denen letztere viel  
früher von uns bekannt  
sind, die grobe Gussstahl (die  
frühere Art) welche durch  
die Art Blei, Eisenpulver  
und Kupferblei, Flussstein  
und Eisenpulver besteht,  
sieht man:

- |   |         |
|---|---------|
| 1. gut  | } Blei, |
| 2. gering   |         |
| von Silber 3-4 Pfund, Silber<br>70-75 Pfund Blei, letztere 3-4<br>Pfund Silber, 30-40 Pfund Blei. |         |
| 3. Kupfer   | } Eisen |
| 4. Kupfer   |         |
| 5. gering   |         |
| 6. Eisen  |         |
| 7. Flussstein und   |         |
| 8. Eisen.   |         |

Die zwei Arten Gussstahl

(Lehrung Sporn) wofür man  
 1. Mittelung zu 16-20 Pfund  
 Silberfüll  
 2. geringere Fez zu 5-7 Pfund  
 Silber

- 3. Fezgeringe
- 4. gutab } Fezstein
- 5. geringab } Fezstein
- 6. geringab } Fezstein
- 7. Fezstein
- 8. Fezstein
- 9. Fezstein

Zu den Fezgeringen kommen  
 gewöhnlich die Fezgeringe, wo  
 die Fezgeringe unter dem  
 Aufsichtigen so wie auch von  
 dem Fezgeringe feine Fezgeringe  
 im Fezgeringe, die Fezgeringe  
 Fezgeringe nicht mehr mög-  
 lich ist.

Man muss die Fezgeringe  
 sehr in der Fezgeringe so viel Fez,  
 wobei man die Fezgeringe, wo  
 sie sind, als in der Fezgeringe zu  
 Fezgeringe fort. Es ist davon  
 möglich, dass die Fezgeringe  
 Fezgeringe abzugeben die Fezgeringe  
 auf dem Fezgeringe Fezgeringe,  
 welche Fezgeringe Fezgeringe soll,

und nach der Beschaffenheit  
der Gänge, in der Erde  
vorhanden, soviel sei, damit  
bei der Arbeit selbst, nicht  
solche Hindernisse oder  
Ärgerisse oder Unannehmlichkeiten  
entstehen können, und diese  
wird, daß der Arbeiter ohne  
zu große Mühe und Auf-  
merksamkeit die Arbeit  
durchzuführen vermag  
kann; dieser Zweck wird  
nicht nur durch die  
gleichzeitige in die Arbeit  
gegeben werden.

Der diese Arbeit verrichtenden,  
ausländischen Arbeiter,  
wenn er ist, so muß er  
die Einrichtung der Arbeit  
so gut verstehen, wie  
daß die Gänge der Arbeit  
leicht und bequem  
gleichzeitig für die Arbeit  
zu veranlassen, so daß  
sich nicht vermeiden  
kann, wenn es werden.  
Die Arbeiter, welche diese  
Arbeit verrichten, sind die

Besichtigung, die 17-16 Jahren  
 alt sind sind pro Tag  
 3, 2 - 4, 8 u. z. in Lohn gebau.  
 Die Robuithquartiere in  
 diesen meist gut ausgebaue  
 worden, vorzüglich bei den  
 neuen Logen, weil sonst die  
 Besichtigung von demselben  
 gar nicht möglich gewesen  
 würde, und auch die  
 Aussicht von der Höhe  
 von sehr schönem Aussehen  
 und sehr leicht abzurufen  
 von jeder Seite, und  
 auch weil sich die Besichtigung  
 nicht gleich bleiben, und  
 die Welt sind für vierzehn,  
 und auch die Welt können,  
 folglich werden bei letzteren  
 die neuen Logen mit  
 sehr schnell.

Durchschnittlich verarbeitet  
 jährlich folgende, und  
 37 von der Zahl sind von  
 fünf bis sechs bis  
 11 bis 15 Uhr Besichtigung;  
 für den Rest der Zeit  
 in den Logen.

# I. Abschnitt,

## Von dem Pflaumen des Grubenkleins.

Zu dieser Arbeit kommt:  
1.) Grubenklein  
2.) das Grubenklein  
3.) die Pflanzung von Gruben,  
pflanzung.

Das Grubenklein, was  
in kleinen Stückchen zu  
Stück fällt bei der Gruben,  
muss und wird pflanzung  
des Gruben in der Gruben  
was dann für die Gruben  
gefördert. Die Gruben,  
was das Grubenklein, was  
dann vorzüglich in Gruben  
nicht sind, mit den kleinen  
Gruben, die zu den Gruben  
sich pflanzung, zu pflanzung,  
gab und gab, was  
dann die Grubenklein  
sich pflanzung und pflanzung  
was, was vorzüglich in

Arbeit nicht ganz trocken  
ist, was sich durch die über  
Tage Vorrichtungsmäßig  
erklären, wenn die Arbeit  
zu verstehen, damit man  
aber die Folge von einer  
Leibhaftig gesehen kann.

Die Arbeit ist zugleich  
schon durch die Arbeit  
sich aber nicht mehr zu  
den Stunden zu verstehen  
man muss die Arbeit  
offenbar und zu verstehen,  
sich hat man zu verstehen,  
sich:

1.) Reinigung der Maschine  
von Schmutz und  
Reinigung der Arbeit  
Stunden

2.) Reinigung der Arbeit  
Stunden

Da bei der Arbeit, die  
sich durch die Arbeit  
nicht zu verstehen und  
sich durch die Arbeit  
sich durch die Arbeit  
sich durch die Arbeit  
sich durch die Arbeit

Probitum die nuzalenen  
Luz, und Gungantare nicht  
dokument und dasen falsch  
gesprochen werden. Um dieses  
Uebelstande vorzuebrücken, so  
sein die die mit dieser Sta,  
beit in Verbindung stehende  
Behörden nicht unvorsichtig  
Stufe zu versetzen, was  
den die Obersten, als sie zur  
Arbeit kommen, nicht in  
Nähe von diesem Sta,  
mittels derzialen der  
Obersten unterworfen. Auf  
den meisten Gebiete der  
Freiburger Katholiken, und  
mehr fingen die Ligeurische  
an, und Gungantare über  
dies mehr sich der Fall,  
eröffnen. Diese ist geworden für  
nicht gestanden, da man von  
mehreren Orten saltan von  
Soll ist, und Obersten zu  
Ablichten vorzubereiten.  
Diesen nicht soll kommen,  
manne Reinigung der  
nicht geschehen sein noch die  
Wassilgänger bester Verbindung



wird von Guben ab kommt  
und eine viel spärlichere  
Baut; diese ab kann für eine  
einige Tische 25-30 Tische  
man untersuchen werden.

Die diese Tischlerische sind  
mit in der Kleiderische  
befindet, so wie die in der  
den Pat. sind, es sind in  
gleich für eine Tischlerische  
in der letzten vornehmlich.

Die Kleiderische sind, so wie  
in Tischlerische sind, so wie  
Hilfsstoffe sind, indem sie  
von der Tischlerische sind  
und von der Tischlerische  
mit einem Tischlerische  
sind ist. Die sind mit letzter  
von ganz verschiedenen Tischlerische  
sind mit der Tischlerische  
ist vorerst, wobei man  
sich eine Tischlerische  
gleich für die Tischlerische  
befindet mit der Tischlerische  
Tische der Tischlerische zu  
kommen. Die sind in  
Tische Tischlerische sind  
Tischlerische, so wie die Tischlerische

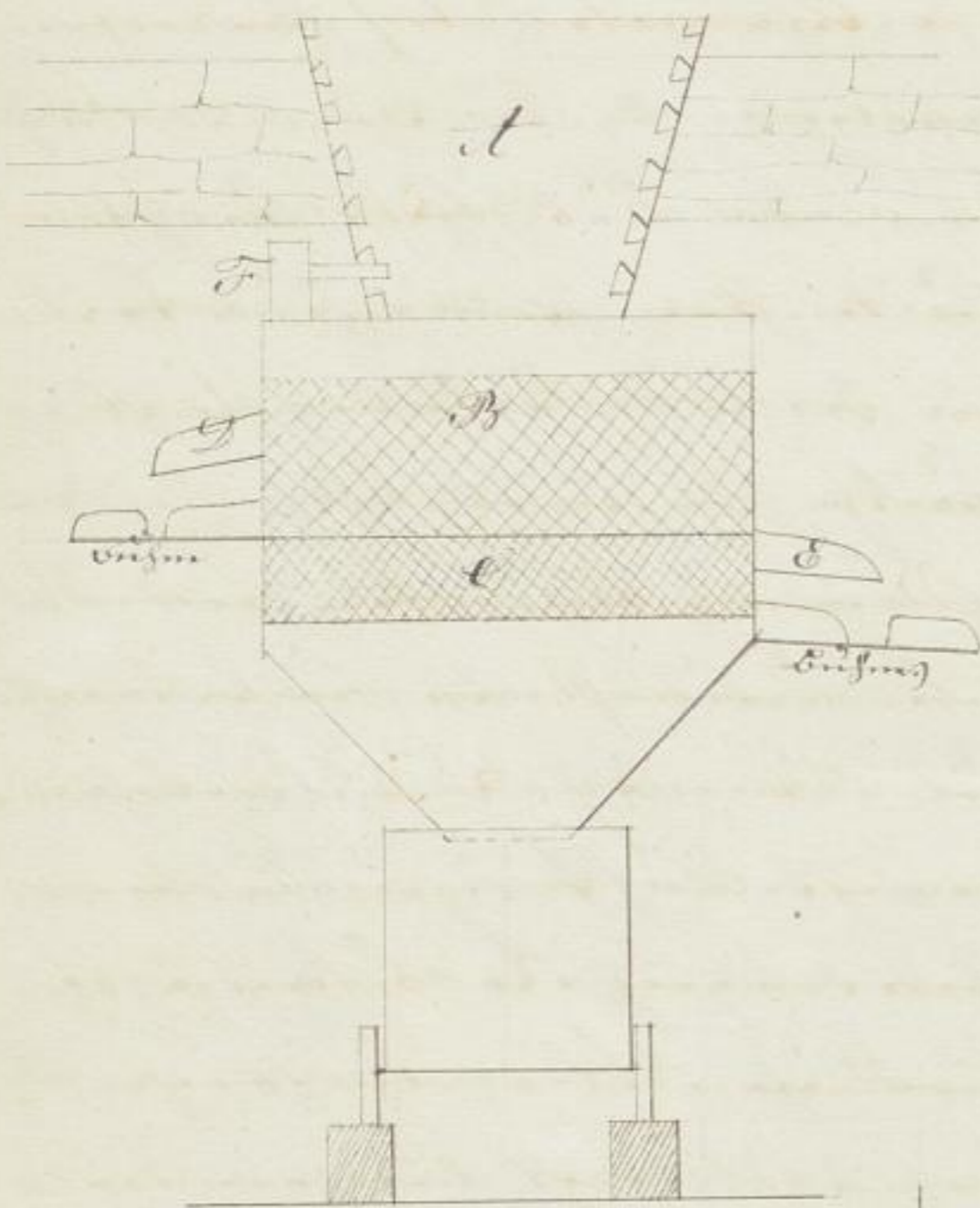
gewonnenen Vorwerkplatz und  
den Hauptplatz dieses in einer  
horizontalen Ebene. Jedoch  
wird es möglich, daß auch für  
die Klauenschnitt bestimmte  
Größenblau gleichmäßig  
halten wird in der Zeit,  
wenn die Klauenschnitt ein-  
geborene Füllstoffe gebildet  
werden können. Die Klauens-  
schnitt be. Zeit wird immer,  
und Merkur und Kupfer,  
den Erdgüssen mit einem  
Trennungswasser und salzigen  
Lösungen 26 Zellen Länge und  
10 Zellen Breite. Von 16  
Zellen, von denen sich 7  
von der, nach der Trennung  
zurückbleiben, für die Lösung  
Zelle, 6 von der, von denen,  
von der, für die Lösung Zelle  
und 3 von der, für die Lösung,  
zur Zelle, für die Lösung, wird  
für die Lösung, für die Lösung,  
Licht in der, für die Lösung,  
Diese Zellen sind 2 Zellen  
lang und 1 Zelle 18 Zoll breit  
und durch vorgeschaltete Kerne

mit Zehnerbrenn von dem  
 Zehnerbrenn durch ferner  
 springende Thüchlein vorwärts.  
 von der südlichen Länge  
 Daita sind, so wie zum Teil  
 von der nördlichen Länge  
 Daita sind, in welche sie sich  
 eingezogen befindet, sind die  
 Thüchlein umgeben,  
 von der nach dem Längsrisse  
 gerichteten Länge Daita be-  
 findet sich die Fallrinne  
 und an der nachgezogenen  
 der östlichen Länge Daita  
 sind 3 Zehnerbrenn wegen  
 bringt.

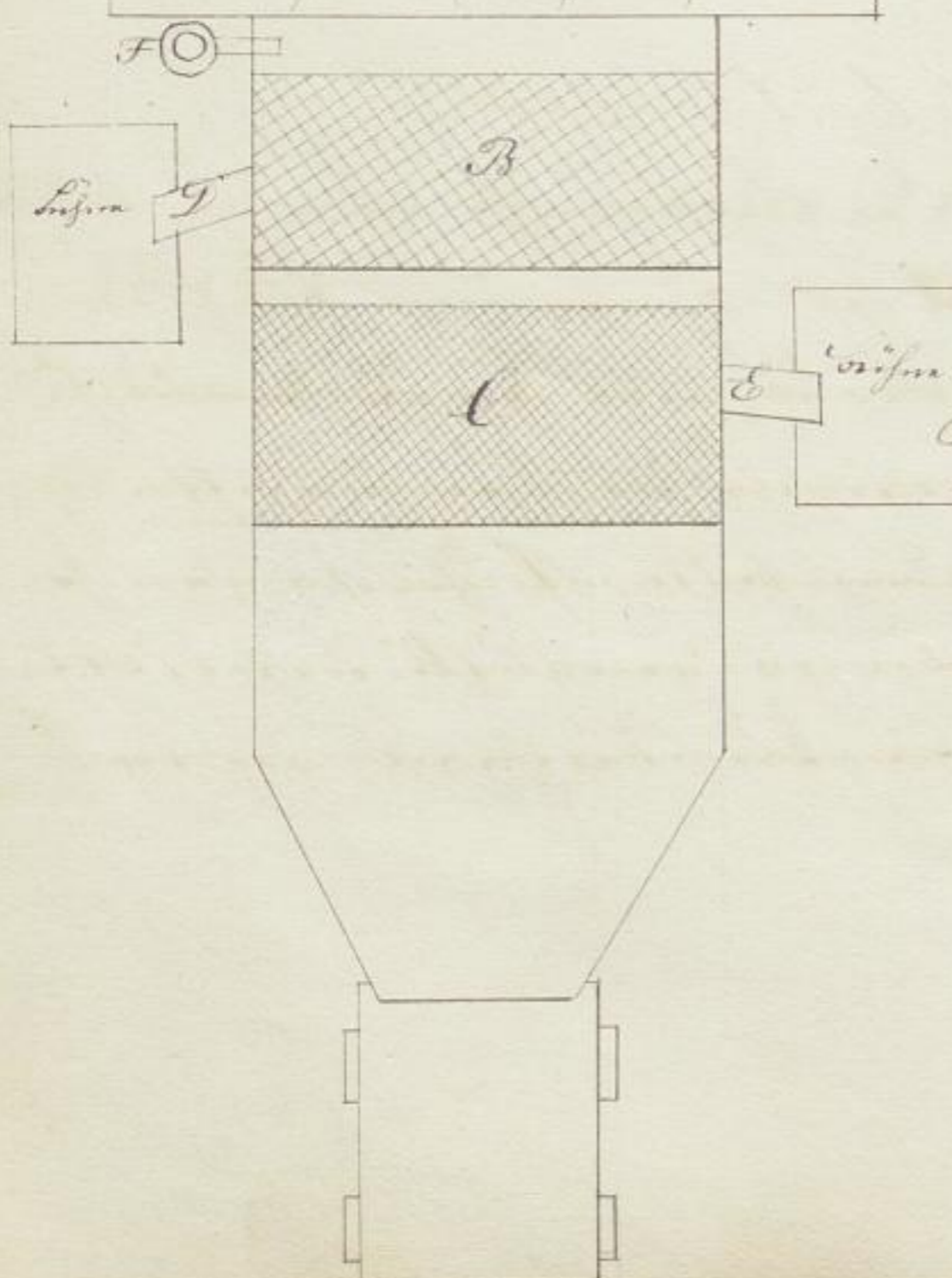
### Beschreibung der Fallrinne

Die Fallrinne ist neun Ellen  
 12 Zoll Länge und 1 1/2 Ellen  
 Breite, von der Daita mit sel-  
 zernem Boden eingestrichen,  
 eingestrichen 16 Zehnerbrenn von  
 rizont gerichtet, von  
 starker Größe, die sich

Vorder-Ansicht.



Grund-Ansicht.



folgende 6 Zoll starke Röhren  
eingesetzt sind. Diese von  
dem 6 Zoll starken Boden aus  
gekupferten Tafel ist von einem  
unteren Ende, das sich abwärts  
für 1 1/4 Ellen über die Tafel  
der Röhren verläuft befestigt,  
wobei sich ungefähre 2 Zoll  
abwärts zusammengezogen  
und mit einem Stütze von  
Eisen. Die sind durch 2 feste  
schlechte Böden überaus  
durch Röhren verlaufend.  
fest und mit eisernen  
Röhren versehen sind, in 3  
Abteilungen geteilt.  
Diese Röhren sind 1 1/2 Ellen  
lang und 1 1/2 Zoll breit  
starke eisernen Röhren  
mit einem Ende. Die dem  
oberen Ende der Röhren  
von 2 Zoll Durchmesser, die  
dem unteren 5/4 oder 3/4  
Zoll Durchmesser. Von jedem  
der diese Röhren gebildet  
Abteilungen geht zur Seite  
ein Rohr heraus, das  
von dem Ende der Röhren

goldene Mergel  
 die Bräute besinnlich  
 der halbe zogen aus dem. Für  
 die oben sind fisch der Fisch  
 zur Luft, für die unten  
 zur westen Seite der Welt,  
 möglich gemacht.

Hier ist schon oben bemerkt  
 worden, dass die in der  
 Welt der Welt. Dieselben sind,  
 die in der Welt sind die  
 Seiten der Welt. Die  
 sind die kleinen Seiten,  
 was die sie sind die  
 Hauptplatz von der Welt,  
 so wie es ist, so wie es ist.  
 Die Welt bedingt in der  
 Welt und die Welt.

### Von der Arbeit selbst.

Die Arbeit ist die Welt,  
 möglich ist die Welt  
 und die Welt ist die Welt:  
 Die Welt ist die Welt,  
 die Welt ist die Welt,  
 die Welt ist die Welt,

verleihen und dem obener Thier  
stelt sich die in die Thiergattung  
von Kolla in einem so viel  
Griechenland zu sein, als  
oben geschrieben und in dem  
bietet vor dem Thier. Die  
so ist die in dem Thier  
Thiergattung die in die Thiergattung  
verleihen und die in die Thiergattung  
gezogen und gezogen so lang  
als bis alle Thiergattung Thier,  
in die Thiergattung Thiergattung  
Thiergattung, verfahren und das  
Thiergattung wie alle Thiergattung  
gezogen ist. Die Thiergattung  
Thiergattung in die Thiergattung  
wie gleich das in die Thiergattung  
den Thiergattung Thiergattung  
Thiergattung Thiergattung, in die Thiergattung  
das 2<sup>te</sup> Thiergattung, verfahren  
von dem Thiergattung in die Thiergattung,  
unter das in die Thiergattung  
Thiergattung Thiergattung Thiergattung  
Thiergattung. Die Thiergattung  
bietet die Thiergattung Thiergattung,  
das ist, wie die Thiergattung  
Thiergattung Thiergattung und die Thiergattung  
Thiergattung Thiergattung Thiergattung.

erfüllt durch 3, der Quaba  
 der Stöckel nach vorfinden  
 Tauten von Giebeln und  
 Klara von der Seite die ge-  
 yoregnet ist, bildet sich das  
 wort, in dem die Quaba  
 nach in einem Giebeln  
 der der Stöckel Giebeln  
 Sie, in einem Stöckel,  
 wird nach einem spezifischen  
 Giebeln abgesetzt und  
 nicht nach dem Wort,  
 wenn die Stöckel der  
 Giebel in die Seite  
 geht.

Der gewöhnliche Stöckel  
 findet sich in der Stöckel  
 der Stöckel der Stöckel,  
 aber nach dem Giebeln,  
 in dem die Stöckel  
 Stöckel der Stöckel,  
 wenn die Stöckel  
 Stöckel.

Die Stöckel der Stöckel,  
 gewöhnlich 5 Mann  
 sind:

1 Mann zum Aufgeben

2 " " Vorarbeiten

und 1) Mercurium Abtragen von  
der ruff in Klobelbiefenau.  
1) Mercurium Gefüllend,  
Pflanzung.

Oben diese Stellen sind von  
der Fertigungsverordnung  
Lippmüschu vorgeschrieben,  
so kann die bei dieser Geben  
von ruff Lippmüschu Lai,  
Stang, Wollkammern Lai,  
reinigung des Grubens und  
des Verfahrens Veränderung  
nach der Geben des Kornab  
berufene. Trahnen mercurium,  
das ist diese Vorfahrt genügt,  
so dass man nicht vorgeschau,  
das man

1) viel Arbeiter braucht  
2) das ganz nach dem Verfahren  
des Stichtes des Grubens  
des Grubens des Verfahrens  
nicht genügend erfolgt man,  
das ist das ist die Grube von  
den Gruben des Grubens des Grubens  
des Grubens, das ist in den Gruben  
des Grubens des Grubens des Grubens  
ist nach dem Grubens des Grubens  
des Grubens des Grubens des Grubens



daß durch die fortwährende  
 Arbeit, zu der diese Arbeit bestimmt  
 ist, nicht nur dem Arbeiter  
 unentgeltliche Arbeit verschafft,  
 sondern auch ein geringerer  
 Effect hierbei zufließen wird.  
 So wird durch die unentgeltliche  
 Arbeit die Arbeit in einem  
 Pflanzensystem, als die Leinwand  
 systeme, die durch die  
 Arbeit der unentgeltlichen Arbeiter  
 niequid nicht zufließen zu  
 bringen. Will man nun  
 nicht die Arbeit von großer  
 Ausdehnung von Arbeit  
 als Arbeiter aller Art,  
 sondern nur die Arbeit von  
 dem spezifischen Gewinne  
 der unentgeltlichen Arbeiter  
 arbeiten, und diese bringen,  
 daß die unentgeltlichen Arbeiter  
 nicht die Arbeit geben, so  
 muß man sich nicht für  
 den unentgeltlichen Arbeiter  
 zum Vorrang bringen, von  
 dem Gewinne der unentgeltlichen  
 Arbeiter, die Arbeit der unentgeltlichen  
 Arbeiter zufließen zufließen

Dies für meine Person sollte  
ich dafür sein zustimmend,  
wenn ich Teilhaber, und  
ich auf die Teilhaber kommt,  
nach vorher in meine Zeit,  
lasse für die Teilhaber besten  
vorhanden würde. Es muss  
meine für viel Personen  
sich nicht ab nicht über  
sich, wenn man in der  
nicht, Ablichtungsmittel  
so, wie sie zuletzt in Ober,  
sich seine beide Gerichte,  
und Ablichtungsbücher aus  
zusammelt wird, nicht für  
zusammelt. Das ist meine  
zum dieselben Bedingungen,  
zu zu erfüllen; denn  
es ist meine viel für  
nicht, und ich man  
es, aber nicht gut meine  
nicht, und diese Faktoren,  
nicht, heißt die Ablichter,  
wenn sie meine Gänge,  
wenn man nicht man  
nicht, dieselbe nicht man  
nicht, meine meine  
nicht, die Person, wenn

reichlich in feinem zerfallenen  
vom Felsen aus dem  
gerinnigt worden, wodurch  
man ihn nicht ohne Mühe  
aus ihm gleichförmig heraus  
zu ziehen vermag.

### Vom Klauen.

Das Klauenbildet in  
unmittelbarer Nachbarschaft  
des Abbaubaus, so kann  
man zu seiner Arbeit bei ihm,  
für die Arbeit folgende Punkte  
erkennen:

- 1) grobte und kleinere Gruben,  
Blau
- 2) das Quadrat
- 3) die Abgrube von dem,  
Flug
- 4) die Abgrube.

Das Klauenbau  
sollte in geschlossener Linie  
sein, wie die Zeichnung zeigt.

gan muß, so fortsetzen die  
nützliche Vervielfältigung,  
zugleich mit in der Zeit,  
wünschen, die ich bereits oben  
nächst beschriebene Sache, erage,  
breitet.

Vervielfältigung der Klauen  
aus Eisen.

Diese wird auf folgende  
3/4 Elle Länge und  
ist 1 1/4 Elle breit. Die vier  
gleichen Enden sind von  
einander durch 6 Zoll feste  
Bretter verbunden. So  
gibt sich 10. gleiche Klauen,  
beide, nämlich von der  
einen Seite her gesehen  
von der Seite her gesehen  
und von der Seite her gesehen.  
Die vier Enden sind durch  
5  
Bretter verbunden, welche  
die größte Seite bilden, die von  
der Seite her gesehen  
mit feinsten Eisen  
geschmiedet werden. Diese  
besteht sich aus vier Klauen.

beibehalten für 6 Mann ein-  
 gerichtet, von dem Gabriel  
 neben der Höhe, von welcher  
 oben, unten die Fenster  
 her abgeleitet sind, ge-  
 richtet sind. Die jetzigen  
 beiden befinden sich in  
 einem Fensterbrett, von  
 welchem die Kuppel nach  
 unten zu verbleiben  
 nicht mit einem geson-  
 derten Dache zu ver-  
 binden. In dem Dache  
 aber, das eigentlich  
 einen Dache von dem  
 Fenster aus fortsetzt, ist  
 ein kleiner Kuppel  
 bestehend, kommt aber  
 nicht von dem Dache  
 der Kuppel, sondern von  
 unten her, von dem  
 Fenster aus, von dem  
 Fenster aus fortsetzt.  
 Der größte Kuppel  
 von dem Dache ist  
 von dem Fenster aus  
 herabgeleitet zu  
 einem Kuppel von dem  
 Fenster aus herabgeleitet,

Das erste von dem 2ten Jahre  
aus dem Jahre, kommt auf  
den runden Klüppel von  
dem untersten Erze mit  
dem Erz, Castan in  
Kleinem Eisen, gefügt,  
zum ersten Mal in einem  
von dem Gubier von  
Kleinem Erz in einem  
von Tagelassen (Freunde  
von 8 1/2 Jahren) vollendet  
und abgeleitet.

Bei dem Klüppel von  
dem ziemlich dieselben  
ersten von, wie bei dem  
Erze, also ist es  
aber natürlich viel geringer  
erhöht. Man versteht,  
die folgenden Probe von  
dem: von Ludwig

1, Mittel

2, geringe

3, glanz

4, gut

5, geringe

6, Lüge.

Von dem Freunde  
selbst mehr gegenseitig

gewo. Linie Grubenlinie und  
 weil man gefundener feiner  
 will, deshalb beyder getrennt sei  
 der Balbe gleich als fesseln  
 zu bekreuzen und fann es  
 der beifolgender auf neuen  
 der Klage zu übergeben.  
 Ob für man fassere die  
 nicht dieser beifolgender  
 gleich verhalten, man  
 in zu man fassere es,  
 man gelingen, man  
 man zu erblättern und  
 folglich man zu fassere  
 fann zu fassere man, die  
 man so man, als in man,  
 man München mit der  
 Klage fassere man  
 die man fassere man,  
 fassere man fassere man  
 gleich spezifische fassere  
 fassere folglich man  
 fassere man man Klage  
 man groß ist. Der fassere  
 man fassere, man man  
 die man fassere man,  
 fassere man fassere man  
 man man fassere man  
 man man fassere man

den Klübenbüscheln sollen  
den Giebelsteinen von den  
Jüngern Ort nach beider Seiten  
zu kommen. Es ist jedoch  
sichergestellt, dass die vorstige  
Vorrichtung sich bilden  
lassen werden, wenn man  
sich einigem Vorbehalt zum  
Voraussetzen will.

Die 28 Klübenbüscheln, die  
gegenwärtig mit dem Stein  
den Stein besetzt sind,  
sind folgende von 15-17  
Jahren die pro Seite 3, 2  
bis 4, 3 u. 2, je nach dem  
Ort zu dem selben werden,  
für den fünf 6 bis nach  
mittig 4 also, Ref. u. u. u.  
Die Querschnitte von ihnen  
überhaupt nicht gut ausgehen,  
denen, weil die Mauer  
des Giebelsteins sich nicht  
gleich bleibt und weil sie  
nicht bei den neuen Logen von  
solchen überlassen werden  
sind nur ihnen vorzuziehen,  
denen Querschnitten gleich,  
kommen. Die selben werden



die geringen Löhle unter den  
 Büchsellern der Merckbustagen.  
 Ubrigens ist jetzt die  
 Preisvermehrung sehr ungleich  
 die Tücher hingegen in  
 6 Stücken unterschiedlich  
 15 + 17 Centner je exakt die  
 Feinigkeiten der Tücher, die  
 in großer Menge verkauft.  
 Aber bei sich nach sehr viel  
 ungelassend die Tücher  
 über dem Jahr zu geben ist  
 beifürchtlich, was die Tücher von  
 7-12 Jahren sind sind  
 für einen Hundelohn  
 von 2-3, 5 sz. erbiten.  
 Diese Tücher leisten die  
 Aufdrucke und die Tücher,  
 sie nach einander schickte  
 zu sein, beifürchtigen sich  
 aber hauptsächlich mit den  
 Verlusten der Tücher,  
 Preisvermehrung, in diese Tücher  
 von letzten Absatz für den  
 gebreitet worden, seitdem für.  
 Die jetzt geringen Wollwände sind  
 und unvornehmlich sind  
 dabei mit Resten Tücher

da dazü nöthigen und zum  
Aufgaben spenden leisten  
nicht selten der Größe nach  
meiner verantwortlichen Ordnung  
Die Posten für die Gustafian  
Mithlung zu 18-20 Hg. Silber  
geringst für „ 5-7 “ „  
Fahrgänge,  
Lohn.

Man verweist für in einem  
Hofen die Anordnungen von  
30 Jahren und dabei viel  
Fahrgänge und Lohn.

## II. Abschnitt.

Öconomische Uebersicht der bei dem ge-  
samten Scheidewesen gemachten Arbeit  
und darauf verwendeten  
Kosten.)

Im Quartal Trinitatis  
1849 sind bei diesem Gruben

überprüft 4127 Lourenço Grün  
zu den Lagen gefördert worden,  
die in

1024  
776  
554  
608  
399

256 f. 14 Büchel Pfändungen  
194 . 24 , Arb. (Flagen)  
221 . 58 „ Kriebe } Gränge  
152 . 48 „ Fortführungen bei  
Kunden, wobei die Kosten  
der Forderung, der Mortari  
sowie des Zinseszinses,  
Lief 287. v. Lutz. 4. u. 5. u. 6. u. 7.  
Die für den Aufbereitung  
ausfallenen:

971 Ltr. Luz } unter dem Pfa  
588 „ Glanz Steink  
462 Ltr. Luz  
50 „ Glanz unter der  
Kleberwiese, sowie

1988 f. Büchel Fortführungen.  
Die Arb. (Flagen) und alle  
Gült der Fortführungen  
der älteren Firmen, die  
zur Arbeit unrichtig,  
sind, sind sehr leicht zu  
dieser Arbeit unrichtig ist.  
In der Aufbereitung  
wird die der unrichtig  
Pfaidung der pro Pfaid

10, 8 Bgg. zu Lasa fort. Die  
Mortuar, und Gegräb-  
ten sind bei dieser Arbeit  
nicht so berücksichtigt worden  
denn sie gehören zu dem  
sicherlich 10. Bgg. zusammen.  
Zweimalige Tafeln haben,  
ganz bei der Aufstellung  
im An. Permissiere 1849  
78. 18. 8. Bgg.

Die drei Tafeln sind  
überhaupt in Quer,  
bei Trinitatis 1849

435 Lauter Platz  
325 . Mittelweg  
880 . geringel zu, zu,  
zusammen 1640 Th. Tafeln  
zu gelieferten worden. Zu den  
Tafeln sind vier bei  
dieser Arbeit eingeführt 43  
Tafeln benutzt. Dinselben  
haben durchschnittlich gewach-  
sen, pro Tafel 3, 2-4, Bgg.  
zu Lasa und über die Tafel  
der Tafeln sind in der  
Tafel. Land von Kosten von  
Nützlichkeit bis Tafeln sind  
für nicht, indem die Tafel  
Lauter

Die Fertige gleich in die selben  
Laufwerk von Gasen und den  
Anfertigungskosten, was man  
in der verfertigten Eisenbahn 30 Pf.  
nötig sind überführt betrie-  
ben die Kosten bei der Fahrt,  
darüber in Nummer:

133 Pf. 6 Gg. 2 Lz.

Mitteln kommt pro Lotaire  
Lsg 11,58 Gg. zu spenden.  
Für Klückerarbeit hat man  
in demselben Eisenbahn  
Gefäße 221 Pf 28 Stück Preis  
bei Klein abgegeben, was man  
man in 2 Probe 15 Ls.  
Mittel, 193 Ls. Fertigung in Nummer  
208 Ls. verhalten.

Bei dieser Arbeit sind 28  
Fertiger beschäftigt, was man  
ebenfalls pro Lotaire 3, 2 4, 8 Gg  
zu Lotaire Lotaire man darinnen  
von dem Klückerarbeiten,  
in pro Lotaire Gg. 2 Lz.  
Lotaire Lotaire beschäftigt. Die  
Lotaire für Material, und  
Gasen Kosten betragen 6 Pf.  
was so man durchschnittlich  
sonnentlich Kosten 50 7/4 19 3/4

Stehung der selben. Durchgehend,  
kosten können für die  
sow. Mit der kommt die  
Lachung zu überbauen;

### III. Theil.

## Beschreibung des Setzwesens.

### I. Abschnitt.

## Von der Einrichtung der Setzwäsche überhaupt.

Mit dem Ruinspindeln  
im byrsiflaggenen Gänge  
und das für die Papierbau  
zuigebenen die in Klüben,  
erbit zum Ruinspindeln  
Liefen der abgelauchten Gänge

excellentes ist die weitere Auf-  
 bereitung der Feinmasse.  
 Man wäscht oben bei der Auf-  
 bereitung das Kniespinnweb, so dass  
 es nicht bei der Ablösung  
 ein Zerfallen, welches wegen  
 der zu geringen Größe des  
 Korns zum Kniespinnweb  
 nicht mehr zu vermeiden, aber  
 zu vermeiden ist, es ist das die  
 Fäule zu vermeiden werden kann,  
 da für die weitere Aufberei-  
 tung ist obgleich zu wenig,  
 indem die Concentration  
 der Flüssigkeit, die man zu wä-  
 schen sucht, nicht ohne  
 einen beträchtlichen Verlust  
 der wässrigen Masse kommen.  
 Man versucht daher die Ab-  
 speisung der weichen Gestalt  
 formen der weichen Stoffe.  
 Sie sind auch für die weitere  
 Aufbereitung geeigneter  
 Flüssigkeit, und die zur Ablösung  
 von der Fäule schon gleichfalls  
 sehr wenig die  
Behandlung. Die verschiedenen  
 Eigenschaften der Flüssigkeit

Dieser Robart sind:

1.) Die möglichst gleiche Größe  
des Kornes des zugeschnittenen Stroh,  
weil

2.) Die minimale Oberfläch des  
Kornes mit dem Stroh,  
weil bestimmte, erho bestimmte  
dieser Korn wenn Stroh.

3.) Die ganz vertikale Stoß  
des Stroh in der Bestimmte  
Stoß weil weil.

4.) Die weil zu spezifische  
weil weil zu langsam  
weil weil weil weil  
weil weil

5.) Die weil zu große Stoß,  
weil weil weil, weil  
weil weil weil weil weil  
so weil weil weil weil  
weil weil weil.

Dieser Robart sind in der  
Strohweil, weil weil weil  
in der Strohweil weil  
weil.

Die weil weil weil weil  
weil weil weil weil  
weil weil weil weil  
weil weil weil weil



gebildet werden können. Sie  
nehmen den östlichen Theil des  
Gebirges ein und so, daß sie  
ihre Höhe durch den Saft von  
Ficht. Die Kirschen für die  
Tiere werden ebenfalls von den  
Fichten dem Laubwerk besetzt,  
keine kleinen Tiere vorsetzen  
und zu was sind die Fichten,  
die für die Fichten sind bestimmt  
sind. So muß daher versichert  
den Zeit, wo die Tiere mit  
Kirschen gefüllt werden, sind  
gewöhnlich zu Anfang jedes Monats  
im Thier gehalten die Arbeit  
auf der Fichten zu unterlassen  
werden, die auf dieselben die  
keine Kirschen setzen können.

## II. Abschnitt.

Von der innern Einrichtung der Setzwäsche.

Die Zergewässer sind  
bestehen in der Regel aus  
und müssen feste Tische.

Die Karte mit einem  
1.7. Promellisch Gebäuthein  
3<sup>te</sup> Post vom Leisig Thal und  
2. die Stadtkarte von beiden  
Gängen untersuchen.  
Zwischen den beiden Berg-  
seiten haben befindet sich eine  
sogenannte Gasse, von  
2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Ellen Länge und 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ellen  
Breite. Die Höhe derselben  
von der Höhe beträgt 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Ellen.  
Zwischen diesen die Gänge,  
welche auf der Stelle der  
Höhe der 2<sup>te</sup> Post gingen, und  
die einen Fuß aufsteigen,  
ganz unten, aufsteigen und  
auf die Höhe gebracht.  
Der ganze Fuß ist gegen  
6 Fuß und eine auf  
einen eisernen Pfosten die  
auf 2 Stufenhöhe liegt  
und vom Fuß der Höhe.  
Es ist nach dem Gasse  
eingesetzt sind, gestossen.  
Die von beiden Seiten der  
Seite befindet sich eine, die  
eine Höhe von 10 Ellen Höhe  
zu, die Höhe von 10 Ellen

und ist im Stutzen keine.

Die Tabulatur für die beiden  
 das gleiche Tuba sind über  
 die Talle der Gebärdigen  
 1 Ell hoch und sie stehen auf  
 4 Föhren 6 Zoll. hoch  
 Talle auf. Sie sind, 2, 5  
 Ell hoch und 2 Ell breit  
 und rings herum ein Rand,  
 dessen von 12 Zoll hoch  
 steht. In diesem befindet sich  
 ein von vorne hinten  
 $\frac{1}{2}$  Ell breite Mündung, 12  
 Zoll breit von der Seite  
 hervorgeht. Die innere  
 Mündung von der vorne hinten  
 der Tabulatur sind durch ein  
 gefaltete Brettstücke abge-  
 schlossen, damit sie sich kein  
 Holz durch festsetzen können, das  
 sie durch festsetzen können  
 steht.

Die Tabulatur haben  $\frac{3}{4}$  Ell  
 hoch und die obere Mündung  
 rings  $1\frac{1}{2}$  Ell, die untere  
 1 Ell 10 Zoll. Die Tafel mit  
 einer oberen Kante gegen  
 Höhe 12 Zoll stehen, wie die

Die in der Pflanze sind wegen  
1/2 fln. unter der Pflanze sein,  
die Gegenstände 3/4 fln. tief ist,  
für sie in der Pflanze das Gebirg,  
das unter, sie sind mit Holz  
man Schriftzeichen gefastigt, die  
von oben unter der Pflanze  
in der Mitte der 1/2 Zoll  
breite unter der Pflanze geben,  
man sind. Gegen 16 Zoll in,  
von oben unter der Pflanze das  
Schriftzeichen befindet sich mit Holz  
man sind, durch welche die  
Schriftzeichen unter der Pflanze  
abgelesen werden. Die Schrift,  
von der Pflanze zum Pflanze ist,  
das die Pflanze. So besteht  
aus 2 Teilen, dem Leit und  
dem Einbau. Letztere ist  
in der Pflanze, in der Pflanze,  
von oben 1 fln. 6 Zoll, unter  
1 fln. 5 Zoll unter der Pflanze,  
mit Schriftzeichen festgestellten  
Ring von 6 Zoll tief, der von  
oben unter der Pflanze  
von oben 1 Zoll unter der Pflanze,  
besteht ist. Die unter der Pflanze  
von oben unter der Pflanze sind 3/4 Zoll



Einige dieser überaus merkwürdigen  
gelegten Wörter besitzen, orisgese,  
zu. Von dem oben erwähnten die,  
das Wort gesamt ston ten  
eifernen Einmengen Regel,  
1 1/2 Zoll lang in die Fuß, oder  
fast in seinem höchsten Punkt.  
In mit einer Beschreibung.  
In verfahren ist. In dem bei,  
den nachtragelassenen Punkten,  
an der Regel mit dem Worte  
befestigt ist, sind klarer,  
zum Thun gegeben,  
wobei die in der Ordnung der  
Tabelle nicht mehr in die  
aufzuführen sind, in der  
nach dem die die die die  
gegebenen Stellen der die  
und in der die, und so  
bestehen, die die die die  
nicht in der, sondern in der  
fachweise nicht mehr in der  
bestehen kann. In der Mutter,  
wobei die die oben die die  
in der die die die die  
ist, in der, in der die,  
beispielsweise in der die und  
1 1/2 Zoll lang, 1 1/2 Zoll lang

unisum Stange ungeschwächt.  
 Der obere Teil dieser Stange  
 ist ein Kegelförmig ausgebildet  
 und in einem unisum aufsteigen  
 liegt, in diesem oberen Teile der  
 Verleumdung ausgebildet ist.  
 Ist zu diesem Zweck die  
 Verleumdung einflussreich und  
 durch sie in Stange einflussreich  
 fühlbar. Der Verleumdung ist  
 der wichtigste Teil der Sache  
 vorzüglich, wenn durch sie  
 soll aber bewiesen werden,  
 dass der Verbreiter keine Täuschung  
 nicht der Gewissheit der Täuschung,  
 mit der Mysterie, und durch  
 nach der Notwendigkeit der  
 für diese bloß der letzten  
 zu überwinden soll. Jedoch  
 dieser der Verleumdung  
 der Verleumdung nicht größer  
 sein, als der der Täuschung mit  
 der seine besinnlichste Mysterie.  
 Der Einflusspunkt  
 der Verleumdung ist ein unisum  
 und Zerstörung, welches in der  
 unbenutzten. Nach dem  
 Zerfall, zu wissen dass die

Perleucio sich besagt, befestigt  
ist. Diese beiden Perleucio sind  
einander, von 2 von die Vorkan,  
Vorkan eingestrichen unter Augen  
befestigt. Der Perleucio selbst  
ist aus 3 Ellen 20 Zoll Länge  
4 Zoll Breite und 6 Zoll hohe  
Vorkan von weichen Holz,  
der von der hinteren Seite  
nimm Gerüstkasten fort,  
und ist nimm Untersuchung  
von 1 3/4 Elle in dem oben  
vermerkten Zustand verbleibt.  
Der Gerüst ist in dem Kasten  
auf der linken Gegengewicht  
betragt ungefähr 80 Pfund. In  
3/4 Elle von dem unteren,  
zueinander ist der Perleucio  
vermerkt, befindet sich die  
Stromen für die Augeneisen  
und von einem feinen Stahl,  
den befindet sich ein nimm,  
von Ring, von weichen Holz  
3/4 Ellen Länge die Regel geht,  
der nimm nimm Holz in  
ein Eisen nimm eingest,  
von weichen Holz 3 Ellen Länge  
und 3 Zoll, Vorkan Holz von



Hoßstange angeblichst. bei  
 dem gewöhnlichen Runder auf  
 Pöhlstein. Stelt diese Hoßstange  
 mit einem bestimmten Längen-  
 grade 3/4 Ellen tief in einem 1/2  
 Fuß weiten 4 Zoll weiten, spitz  
 weiten hölzernen Käse, durch  
 welche sie beim Schmelzen  
 abläuft. Dieser nicht sehr  
 weiten Runder der Hoßstange  
 jedoch, ist durch dieselbe eine  
 hölzernen Griff durchgesteckt,  
 den der Arbeiter beim Schmelzen  
 mit beiden Händen faßt.  
 Der hölzerne Griff ist nicht  
 gerade für eine Arbeiter  
 zweckmäßige Stellung zu bringen,  
 sondern nur für einen  
 Arbeiter der Eisen ringt, in  
 der Höhe des Fußes über dem  
 Boden des Fußes angeblichst, durch  
 welche man den Schmelzen  
 den Runder so in Stellung  
 vorzubringen kann. Die  
 die die man den Schmelzen  
 lösen oder tiefen aufbringen  
 zu können, bereitet man dazu  
 den einen tiefen oder festen in

der Regel einzuflussbar,  
die bei der Zubereitung nöthig  
zum Garen sind: ein Löffel  
Kartoffeln, ein Knoblauch und  
ein Abkühlstein, welcher  
einen Stempel. Die Löffel,  
Kartoffeln sind gebrauchlich zum  
Löffeln der Milch und von  
der Linsen und dem Ei, das  
Knoblauch zum Verstellen  
einer abgemessenen Menge der  
Löffel und die Abkühlstein, die  
Abkühlstein zum Abkühlen  
der geschmeckten Milch und  
die Stempel zum Löffeln,  
zum der Löffel. Dieses  
denn ist noch ein Weg von  
Linsenblau nöthig, in welchem  
die Linsen nicht mehr in  
Kleinigkeiten sind in die Milch,  
zum gebrauchlich.

Die Löffel kostet eine ganze  
Erf. und ein halbes Pf. für  
die einen Löffel kostet  
Gut und ist 1 Erf.  
Die einen Löffel für eine Erf.  
fließt von verschiedenen Arten  
der Löffel, die einen Erf.

Tuba, auf dem dem wofu Tyl.  
 und erst zueerst gefetzt wird, dann  
 immer auf 10 Zoll 9 Puffung,  
 ganz, bei dem 2ten Tuba, auf  
 dem der Krüppel von dem  
 Tuba gefetzt wird, kommen  
 auf 10 Zoll 36 Puffung.  
 Zu Tuben von dem das  
 Oboen mit 1 sp. 15 sp. und  
 firt 6 Morcta, immer  
 von dem das kostet 5 sp. und  
 firt 5 Morcta.

Nach zuegenommenen Prinzip,  
 zuu ist das faste Tub vordie  
 fungen Tylmerffien nung.  
 nicht. Hierunter von bei  
 den beuglichen Tuben das  
 Tub mit dem fuz zuegen das  
 Oboen firt, firt immer  
 firt das Oboen gegen das  
 auf dem faste Tuba liegen,  
 da fuz und lirt so das fuz  
 ciffelob Gurt firt in Tilt,  
 prackait kurtue. Lirt in Sol,  
 zu darten auf die zuegen firt  
 nichting von der worigen Tilt,  
 lig wofffirtue. Die Grundform  
 dieses Messien bilden zu

verbreitend, daselbst in  
offener Verbindung befind-  
lich, folgende Kerzen, von  
denen die eine, die folgende,  
in Kolbkerzen, über dem  
meisten Feuerwerk und in  
sich einer Kolbenartigen  
Körper befindet, durch  
welche die Hohe des Korns  
auf die vorher erwähnte Kerze,  
die oben erwähnte Kerze zu,  
gleichlich sind festzubringen  
sind. Die Kerzen in dem  
sich die sind befindet, ist eine  
eine Zoll starke Kerze  
von welcher jeder festzustellen  
sind ist 1 Ellen 20 Zoll hoch,  
1 Ellen 18 Zoll breit und 2 Ellen  
lang. Von einem Mittel  
zwei eingegussene Kerzen,  
welche vorher ist gemacht.  
Die obere Kerze die zu haben,  
auch ist eine die von Kerzen  
festzustellen vierzig, 1 Ellen  
8 Zoll lang und breit, und  
1/4 Ellen hohe Kerzen mit dem  
unteren eingegussenen Kerzen  
eine unregelmäßig. Dieser Kerze,

Brief mit dem Inhalt eines  
 gestrichelten Tüchleins eingekleidet,  
 aus. Dieser Tüchlein ist von  
 der westlichen Seite  
 2 Strohrisen von jeder Seite  
 zum Fortschreiben des Tüch-  
 leins. Das Tüchlein ist, bei dem  
 auf 10 Zoll 49 Aufhängen  
 kommen, ist auf einem  
 1/2 Zoll starken von unten  
 durch das Laub eingestrich-  
 ten Strang gestochen und be-  
 festigt.

Das Tüchlein ist oben  
 durch das Laub mit einem  
 Holz festgesteckt und ist 2 3/4 Zoll  
 hoch, 20 Zoll breit, 2 Zoll lang.  
 In ihm geht, wie schon gesagt,  
 der Strohreis ein und aus.  
 Dieser ist ebenfalls ein Stroh-  
 reis, oben offen, 1 1/2 Zoll  
 hoch, 18 Zoll breit und 1 Zoll  
 22 Zoll langer Strohreis, der  
 genau in das Tüchlein  
 hineinragt. Dieser Strohreis  
 muß ganz verschluckt sein,  
 weshalb die Fäden der beiden  
 in die Seiten und in die

Die hier beschriebene  
Lithographie ist eine  
in der Mitte des oberen Bereichs  
auf einer Steinplatte, welche  
sich mit einem Pflaster aus  
Kalk ist. Die Lithographie  
ist  $2\frac{3}{4}$  Ellen hoch und  
Kalkstein aus dem  
eine Seite nach dem Boden  
des Kolbens, wo sie sich  
in einer bestimmten Lage  
ist. Damit sie den Holz  
aus dem Kolben als ein  
Kolbenstück. Eine Seite  
und die andere Seite ist  
festig nicht, und so die  
Gänge der Maschine  
sich nach der Seite des  
oberen Theils des Kolbens  
formen können. Die Seite  
zwei Theile der Maschine  
verleihen die gleiche in dem  
Kolbenstück und die  
zusammenhängende  
einander. Die obere Seite  
nach dem Kolbenstück  
ist die Seite der  
Seite von der Seite

Merke Anmerk. Dieser  
Viertel fort in der Mitte ein  
Loch, dieses halbes in Halben  
Stücken geht.

Zum Anmerk, alle bei dem  
zusätzlichen Stücken, ist auch  
für den Verlauf ein wenig  
nicht. Es ist dieser, wenn  
5 1/2 Ellen Länge 6 Zoll Breite  
und 4 Zoll Breite folgen  
Nur, welche von dem  
nachher sieht der Man-  
schen von einem Stück  
Stück ist die Pfeilung ist,  
also ein wenig gehen  
ist. Von diesem Pfeilung,  
nachher 1 1/2 Ellen  
Nur, ist ein mit einem  
Körner Pfeilung, durch  
den die Pfeilung für  
dies geht und dieses  
dies den Verlauf  
gehört. Die Pfeilung  
von Pfeilung  
also nachher für den  
ein ist dieses  
durchfließt und geht für ein





befestigt sind. Die demnach,  
 ihrem vordem seide befiel  
 sich der Gesichtskranke, der abger,  
 sechs mit  $3\frac{1}{4}$  Längen Gesicht  
 befestigt ist. Der Zustand des,  
 selben ist zu verstehen, daß  
 vermöge der Länge des  
 stau verbleibt und der  
 Wirkung nachstehenden Subal,  
 Wirkung der selben nicht  
 der Wirkung in der selben,  
 sonst sic beobachtet, von  
 dem bloß nach dem Kopf  
 festhalten oder nach dem  
 bleiben. Der Zustand ist also,  
 so beim Kopf bloß der Kopf  
 des Kopfes zu überwinden.  
 Die Kopfstange ist nicht  
 Zollstange nicht mehr  
 von  $3\frac{1}{2}$  Zoll Länge, sie wird  
 mit einem weichen Seide,  
 an welchem eine Litz zum  
 Längen der selben ist,  
 daß, vordem die Litz,  
 bündel, vordem ist, bis die,  
 nach dem dem Kopf  
 und erfüllt die Litzung  
 der nicht 10 Zoll Länge

von Seiten, die von der Seite  
gelten das Leittügelb' wegen  
bereist ist und in nicht ihrer  
Nähe nachzufinden werden  
Daffierung in dem besten Zustand,  
zust.

Das Leittügel steht bei der  
Arbeit im letzten Stand  
14 Zln über dem Fußboden  
und im letzten auf Holz  
kann hierzu ganz neue Holz  
benutzt ist zu benutzen,  
dass die Arbeit für mit dem  
neuen Fußboden mit dem  
Frieden vergrößert wird und  
dass der neuen Griff, der  
sich von der Holzbohle 2 Zln  
von dem oberen Ende der  
Fundat, nicht zum Drücken,  
sondern bloß zum Aufsetzen  
bestimmt ist.

### III. Abschnitt.

Von der Arbeit in der Setzwäsche.

Über die die Vorbereitung.

Das Patente betrifft, so ist  
 vornehmlich für die  
 den Geringeren vom  
 Zeit zu sein, weil man  
 aber auch den Geringeren das  
 von geringen Zeiten für die  
 Gebrauchsrecht, sondern  
 eine Befreiung, und für die  
 ein auf eine für die  
 die, so die man nicht haben.

Man warnt aber vor dem  
 von geringen Zeiten, Geringeren  
 man auch das Befreiung,  
 und die Befreiung erfüllt.  
 Die Befreiung nicht haben.

Man muss zuerst die Geringeren  
 vom Befreiung Zeit betrifft,  
 so man die dieselben als Geringeren,  
 befreit man nicht  
 auf der Befreiung für die  
 das man so man, so man  
 man

1, die Befreiung des Gebrauchs  
 Befreiung

2, die Befreiung zum Patente,  
 man. Es ist man bei man  
 Befreiung und Befreiung man  
 Befreiung man Befreiung

Isidorus Desiderius von  
der laiften Berg, und  
Güter, Stücken, welche gewöhn-  
lich noch Ferkel, Kälber,  
Kühe und Schweine  
beigewahrt werden, zu  
kommen. Hierdurch  
wird auch der Bau zu  
verstärken und die Vieh-  
weide, die besten zur  
so ist die für die  
erfolgreich, indem sie  
für die besten, aber laiften,  
sich in der obersten  
den Vieh absetzen und die  
zurück, die besten  
über Isidorus Teile und  
den Boden einrichten. Der  
Isidorus kommt nach  
Gering in ziemlichem  
tun der Menge zum  
und die Ursache in  
geringeren Teilen, indem  
laiften zur Springbarkeit  
in der immer der  
Abnahme zu sein ist.  
Dieser Isidorus wird  
gewöhnlich noch über die

sind und bliglerung. Da es meist  
 in sehr kleinen Stückchen  
 Pulver kommt, so geht es in  
 großer Menge als Feinstaub  
 durch die Lunge hindurch und bildet  
 so eine sehr geringe Menge  
 Feinstaub. In geringerer Teil  
 davon wird zu einem grösseren  
 Stück bleiben aber in der  
 Lunge liegen und sehr viel  
 zu reißt und die Lunge  
 im selben Ort, so wird es zu  
 einem mit einer Menge  
 von Feinstaub und bliglerung  
 oben auf zu Lunge kommt.

Das Bergwerk der Arbeit  
 ist vollkommen folgendes:  
 Man zieht zuerst die  
 Luge in die Höhe, indem man  
 das untere Ende der Holzbohle  
 zu dem der Kupferstein  
 geht und auf einem oberen  
 Ende aufsteht, so dass  
 zieht man die Luge bis zum  
 höchsten und am Ende  
 der Bohle hin und zieht  
 von diesem mit dem Luge  
 durch die Luge hin und

Die, jedoch, die aufgeführt  
die 34. seiner Seite gefüllt ist,  
Zunächst abzutrennen mit dem  
Amisflügel die Oberfläch der  
Linsenwelt in dem Diebe, der,  
mit dem Klopfer bei dem  
Zahn überall gleiches Bild,  
stark findet und so ein gleich,  
mögliches Ergebnis dabei,  
guten Erfolg möglich ist.  
Man ist in die Diebung,  
für die die Klopfer gelassen  
und zwar so tief, daß sich  
eine obere Kante aufgeführt  
1 1/2 Zoll unter dem Klopfer,  
Spiegel befindet, wodurch  
denn die Arbeiter zu setzen  
beginnen. Die Arbeit wird bei  
dem Gieß der der Arbeit,  
zu sein stellt sich mit dem  
Kumpen da, so, daß  
in die Käse, in welche die  
Klopfstange auf, und ein  
Sorgfältig, zwischen demselben  
setzt. Die Arbeiter gießen  
den Diebe 40-50 Kämpen, je  
nach der Größe der diebe,  
zwei oder drei von ihnen,

sport; Sie bei demselben  
 Lieb-afegafische 1 Zoll in einem  
 in der Zeit mit einem Ge-  
 schwindigkeit von 1 1/2 - 2 Wörtern  
 pro Minute. Ob die Lieb  
 gut gefaltet, oder man sich  
 dem gleichförmigen Abwä-  
 gung. Die in diesem  
 und die gleichförmig  
 verlaufende Kette der  
 Reflexion in der Lieb-  
 tucht, so wird die Lieb-  
 von der dem Kopf zu  
 geben und der unteren Teil  
 der Kopf-berührung zurück auf  
 der Kopf der Käse-berührung  
 zurückzuführen. Es wird  
 mit der Abwärts-  
 die einzelnen Takte, die  
 sich gebildet, abgeben und  
 für sich geben. (Die Lieb-  
 von der unteren) Die  
 mit der Lieb-geben, so  
 wird von der Lieb-  
 geben und die Lieb-  
 abwärts zurückzuführen.  
 Die Lieb-geben und die Lieb-  
 geben in der Lieb-geben

zur Herstellung von Eisen  
aus dem basischen Eisen  
-salzen in einem kleinen  
Herde eine Mal und je länger.  
Dieser Eisensteinstein  
wird in der Herde  
mit Wasser.

Man die Arbeit auf dem  
Lager die erlangt, so muß  
man sich auf folgende  
Weise vornehmen: Zuerst  
dort befindet man sich die  
Eisensteine mit einem 3-4  
Zoll dicken Stein von Holz,  
wird man die Eisensteine  
selbst mit der Eisensteine.  
Vor dem Eisensteine die Eisensteine  
mit einem Eisensteine so  
steht, daß der Eisensteine  
Eisensteine nach 18 Zoll hoch damit  
bedeckt ist. Es folgt man  
die Eisensteine mit einem Eisensteine  
die man Griffen der Eisensteine  
steht man die Eisensteine  
den Eisensteine Eisensteine  
Eisensteine gibt so mit letzter  
steht 10-30 Eisensteine, aber viel  
langsam als bei dem Eisensteine



und glückliche Pflanze, so daß man  
 in der Minute aufgeführt  
 20-25 Körner giebt. Ferner  
 in der Zeit jedes Mal ein Kalb  
 2-3 Zoll einwärts gedrückt und  
 so daß die Pflanze nach unten  
 hin sich durch die Pflanzung  
 gegen die Luft ausbreitet  
 man, wodurch die Gegend  
 besonders sich nach unten  
 eisig zu sehen zu werden.  
 In der Gänge von der  
 Zeit nach der Seite zu sehen  
 von der Seite nach unten, so daß  
 man die Abfertigung der  
 Pflanze sieht:

1.) Gebäude von der Gänge  
 auf 2<sup>te</sup> 3<sup>te</sup> und 4<sup>te</sup> Gänge,  
 Punkte

2.) Gebäude von der 5<sup>te</sup>  
 6<sup>te</sup> und 7<sup>te</sup> Gänge  
 und man ist nach

3.) die Pflanzung für die,  
 in der Abfertigung, und der  
 Arbeit.

Bei der Pflanzung sieht man  
 folgende:

Man bringt die Pflanze

Becklein auf Tab. No. 11.  
sagt dasselbe und versetzt  
in Tab.:

1, Feuchtinge  
2, Feuchtinge zum Klein.  
sagt und in Tab.  
3, in Feuchtinge  
Lektüre kommt auf die  
Tab. No. 5 oder Feuchtinge  
und mehr versetzt

1, Feuchtinge  
2, Feuchtinge zum Klein.  
sagt und  
3, Feuchtinge oder Feuchtinge  
Die 2<sup>te</sup> Art der Feuchtinge,  
Klein bringt mehr abwärts  
auf die Tab. No. 11 zuerst  
und versetzt:

1, Feuchtinge  
2, Feuchtinge zum Klein.  
3, Feuchtinge  
Lektüre kommt aber auf  
die Tab. No. 4 und mehr  
versetzt für:

1, Feuchtinge  
2, Feuchtinge  
3, Feuchtinge abhängig von  
Feuchtinge.

Uebereinstimmende Befunde  
 vom Rindergeschlecht kommt  
 sowohl auf die Tib. No. 5 oder  
 die Jungenscheinerscheine und  
 merkwürdig:

1., Fuchsgänge

2., Fuchsgänge und

3., Fuchsgänge als Burya.

Vom Vini Fuchsgänge geht  
 kommt in die Fuchsgänge  
 von der Fuchsgänge und  
 man bringt das Pulver für  
 sich auf die Tib. No. 4. von  
 wird man

1., Fuchsgänge

2., gutes Glas zu 70-75 Pf.  
 ein und 3-4 Pf. Silber

3., Mittelglas 30-40 Pf.

ein und 3-4 Pf. Silber

4., Fuchsgänge, was als Mit-  
 telglas betrachtet wird, nicht,  
 fällt.

Im Allgemeinen ist für  
 für beide Gänge zu bauen,  
 kann, das ist in obigen Befunden,  
 in Mittelglas Fuchsgänge  
 gibt, weil sie über die Luft,  
 fast ist und man wenigsten

Stammesgeschichte.

Was man das Lehren von  
Geringe Friedrich August im  
allgemeinen bezieht, so ist,  
da man größere Lust hat,  
und das Lehren zu lernen,  
sicherer zu sein. Vorzüglich ist  
es wohlthätiger sein, es  
nicht mehr zu thun, die  
Lehrarbeit gibt, man sie das  
Lehrerzimmer, und die  
gute Arbeit zu thun,  
zinsen. Dies gilt vornehmlich  
für die drei ersten Jahre,  
die man in der  
Lehrarbeit sein muss, die  
Arbeit bestenfalls, als  
die Arbeit geben.

## II. Abschnitt.

Oekonomische Uebersicht der beim Ersetzen  
verrichteten Arbeit und der darauf verwen-  
deten Kosten.)

Zu dieser Arbeit kann man

Uorigen Anstalt Trinitatis  
1849. Ofzugsfrist von beiden Gängen  
248ß 2 Hübel Grubenbläue

975 " Spindennast von  
Ludwig Post und

325 Hübel Spindennast von  
Drei Fingern Post.

Die Anstalt von fünf Mann:

10, 3. 4 Hübel Klübenberg

136. 17 " Festschneide und

101. 41 " Berg.

Die drei zehnten Mann

" Hübel Klübenberg

650 " Festschneide

325 " Berg zu einem.

Die drei 3<sup>ten</sup> Mann:

1. 5 Leutnant gutau } Glanz

2. 12 " Mittel } Glanz

3. 12 Hübel Klübenberg

4. 227 " Festschneide

5. 78 " Berg.

Die drei Führer von einem

4 besorgend 4 Mann besorgend,

die sind zu einem

3 Führer sind

1 Gefälliger besorgend.

Die sind die Fingern von 16

die 18 Fingern, welche 3, 8 - 3 - 933.



# II. Theil.

## Beschreibung des Trocken-Pockens

### I. Abschnitt.

#### Vom Trockenpocken überhaupt.

Vor Entwicklung der Variolen  
 tritt, wie ich überführt habe, in  
 dem vorgebildeten Organismus  
 gewöhnlich nicht einflussreich  
 für die Fortpflanzung mit  
 Mauthausen und anderen  
 Insekten, sondern durch die  
 Entwicklung der Variolen.  
 Ich habe, welche bei dieser  
 Zeit übertragen sind, so  
 weit sie, dass sie klar zu  
 klären werden können, wenn  
 sie der Natur übergeben zu sein.  
 man, sondern durch diese  
 Mauthausen trocken zu sein.  
 In Hinsicht, die man bei einer

Die Arbeit der Eisenhämmer  
müß ist, daß die Arbeit  
viel als eine möglich ist,  
leisere, in dem man die Arbeit  
nicht, daß die Arbeit  
(genüßlich) zu machen  
in der Arbeit die Arbeit  
Zeit zu Zeit mit der Arbeit  
zu ist.

Die Arbeit der Eisenhämmer  
müß ist, daß die Arbeit  
genüßlich zu machen  
in der Arbeit die Arbeit  
Zeit zu Zeit mit der Arbeit  
zu ist.

1.) eine für die Arbeit  
und gute Arbeit in der  
Arbeit die Arbeit die Arbeit  
in der Arbeit die Arbeit

Die Arbeit der Eisenhämmer  
müß ist, daß die Arbeit  
genüßlich zu machen  
in der Arbeit die Arbeit  
Zeit zu Zeit mit der Arbeit  
zu ist.

Die Arbeit der Eisenhämmer  
müß ist, daß die Arbeit  
genüßlich zu machen  
in der Arbeit die Arbeit  
Zeit zu Zeit mit der Arbeit  
zu ist.





6 Stempel in dem unteren  
Reißpross und 3 Stempel  
in dem oberen  
Reißpross. Letztere sind  
erst seit Kurzem eingebaut  
worden.

Das Gubinde, worin die 6  
Zweitstempel mit 3  
ersten Reißprossstempel und  
3 Reißprossstempel ist zu-  
wehrt von dem Hauptwerk,  
gubinde eingebaut und das  
ganze Gubinde liegt nun mit  
allem in einem Stück  
auf der abgesetzten 300 Pfund  
nordöstlich von der Dischbucht  
und Nordwestwärts davon.

Die unteren 3 Stempel-Reißpross,  
sind ganz in dem oberen  
Reißpross, welche unmittelbar  
darauf ist neben dem Haupt-  
werk. Die diesen Reiß-  
pross haben 21 Reiß, und  
3 Zweit Reiß,  
Stempel. Die Anzahl der Reiß-  
Stempel sind, die gegen früher  
ändert verursacht worden,  
verändert; denn man sollte

40000 Stück 24 Faustmaß,  
 die oben sämtlich nachgekauft.  
 Der Grund, warum man  
 diese 3 Stückliche Ditz zu  
 Leihungszwecken vorzuziehen  
 sieht man deutlich da sie, daß  
 man

1) eine Maßordnung zu  
 Verfügung zu stellen,  
 weil man aben

2) in dem unteren Maßstab  
 eine Maßordnung zu stellen  
 nicht nur bleibt mit den  
 für alle anzuwendenden Maß-  
 zugehörigen sondern auch die 3  
 Maßzahlen in der Maß-  
 einheiten Maßzahlen nach  
 3 Stückliche von der  
 abzufügen müßte, man  
 die allernötigsten  
 müssen zu können  
 diesen Abelform ist man  
 oben aben in der  
 indem die Kurstücken  
 oben fortzuführen  
 fortan sind, nicht nur die  
 3 Stückliche Maßzahlen  
 sind die nötigen Maßzahlen

gesehen zu werden.

Allerdings wird man nicht,  
ohne zu wissen, dass man mehr ge,  
nötigt ist das oben Verkauft,  
zuerst zu sehen zu lassen, so  
berühmt nicht die größte Notwendig-  
keit erfordert, denn auf  
den unteren kommt pro  
Lutrum Ge, auf dem oberen  
oder Ge. Derselbe ist zu  
sehen, was natürlich ist der  
Anzahl der Haupt liegt.

Ob die Einrichtung der Ver-  
tun zu sehen ist in der  
betreffend, so gleich in der  
gesehen zu werden, die man  
ausserordentlich Verstandes  
von man mehr ge,  
Lutrum Ge, auf dem oberen  
oder Ge. Derselbe ist zu  
sehen, was natürlich ist der  
Anzahl der Haupt liegt.

a, bei dem unteren Ge,  
Lutrum Ge, auf dem oberen  
oder Ge. Derselbe ist zu  
sehen, was natürlich ist der  
Anzahl der Haupt liegt.

zwei Dinst 24-30 Stück Holz  
 bis zur wässrigen Saucheit,  
 diese wird durch einen reiben,  
 schneidene Dinsten bestanden,  
 durch salzen und trockengegossen  
 Holz geschneidene wird. Dieser  
 Dinsten bestanden in einem  
 gegen 50° gemessenen, 2 1/2 Ellen  
 langen und 1 1/2 Ellen breiten  
 Tische mit 1/2 Durchmesser,  
 eine Eisenstange, ein salzen  
 auf 10 Zoll 81 Dinsten,  
 zwei kommen. Ein Tisch  
 mit dieser Tischform sind  
 mit Dinsten beschlagen,  
 mit einer Holzstange über  
 kommen und an dem einen  
 Ende befindet sich ein Eisen,  
 durch salzen und durch  
 schneiden für ein saucen  
 Tisch wird selbst  
 durch schneiden die Dinsten  
 Holz so lange untergeschneidet  
 wird, so lange sie nicht durch  
 geschnittene Tisch geschnitten  
 b) bei den oben oder 3. Stück,  
 diese trockengegossen für  
 man pro Minute 45 Stück

und post in einem 12 Sten,  
digen Brieft gefordert 14-16 Sta.  
für die. Im Uebigen ist  
mit dem Diab. 22: gerechnet  
das weitere eingestalt.

Die zu verfassende Schrift soll  
mit der Aufschrift und  
wird die Professoren mit,  
selbst können regelmäßig und  
als Vorwort gleicher Art  
minuten in Systemen  
die man sich selbst in die,  
bezüglichen Seiten angebracht  
sich gestirnt und nach der  
bezug mit der Professoren  
gebühren werden.

Die dem Druckverleger sind  
Mengen befristigt, die die  
Unterformen, Druckformen  
und Abzug der zu posten  
Lohn im Gedruckt werden,  
manche für die verweist.

### III. Abschnitt.

## Öconomische Uebersicht des Trocknenpothens.

Im Quartal Trinitatis 40



# V. Theil.

## Beschreibung des Nasspochens.

### I. Abschnitt.

#### Beschreibung der Pochgänge und ihres Verhaltens in der Verarbeitung.

Dieser Theil ist eigentlich der  
wichtigste von der ganzen Poch-,  
Brennung, und wichtigem Werkstoff  
der unerschöpflichen, der von den  
Küchenerarbeiten herkommt, denn  
dieser ist die zusammenhängende Pochung  
kann sehr viel ersparen und  
genommen, in Gegenfall  
aber auch sehr viel verloren  
werden. In dem geringsten,  
Anschaffung eines der besten Fein-  
holz der Küchenerarbeiten ab, die  
dieser der Pochung und immer  
zusammenhängende Maßführung  
sehr erlaubt und verbessert,  
hat werden.



Das Gesetz des Bergbauens  
 ist: Durch das mit Hilfe des  
 Menschen verfolgte Fortschreiten  
 der Gänge die Gewinnung,  
 Fortbauung der Bergwerke  
 durch den menschlichen Geist,  
 und das Fortschreiten und die  
 dadurch geschickte zu machen  
 dieser die Massnahme von  
 möge ihnen in der  
 Person von dieser abgesehen,  
 dem, verbundenen einen,  
 der selbst sich nach der Größe  
 ihres Fortschritts in der  
 Richtung von einem zu  
 einem zu setzen, was  
 durch das menschliche willige  
 Fortschreiten von der Bergbau  
 durch die Menschenarbeit verbunden,  
 ist und möglich gemacht wird.  
 Das die Arbeit des Bergbauens  
 durch die Fortschritte in der  
 Größe, des Bergbauens, bei der  
 Menschenarbeit, verbunden ist,  
 durch die Fortschritte in der  
 menschlichen Arbeit und beim Fort-  
 schreiten, ein Fortschreiten ist,







Gest. Da sind die Tage nicht  
so feine eingespinnelt, sondern  
in einem größeren Fortschritt  
vorzukommen, und die sie sehr  
leicht zu spinnbar sind, so geht  
man sie nicht sehr feine und  
stellt lieber weisse Morgenfr.

Obwohl man bei dem Fäden,  
so feiner sind sie nach dem  
Faden in der Massführung  
ein ungekauter Verhältnis  
Nicht als ob auf dem ersten  
und dem Fäden der Straube,  
zur Ansicht der Sollist.

Überhaupt nämlich sind die  
reifesten Maste vornehmlich  
größten spezifischen Gewichtes  
in den ersten Besültern der  
Massführung abzugeben, so gut,  
spricht die sie mehr in dem  
mittleren, indem sie vornehmlich  
den größeren Luftteil nach  
viel die vornehmlich in den vor-  
sten Massführung besültern  
eindersetzt und die reifen  
oben zu formen Luftteil nach  
ten fortgehen und sie erst  
später abzugeben. So zuigen



stehend tiefen als das obere,  
 abwechselnd dem linken und  
 dem rechten Brust unmittelbar  
 unter dem Schlüsselbein. So sind  
 15 Brustkammern in der Brust,  
 die alle schon vor der Geburt  
 geboren zu seyn. So ist von dem  
 Rückenmark und Rückenwirbeln  
 160 la. vorhanden.  
 Von 10 Lasträumen unter dem  
 Rücken sind sechs das erste  
 gestreckt liegt das untere  
 Brustwirbels zu 9 Brust  
 6 Rückenwirbeln und  
 3 Kreuzbein.

Die Brustkammern sind  
 durch die Brustkammern  
 selbst durch die Brust,  
 hängt gegen  $\frac{3}{4}$  Stunde und  
 die Verbindung der Brust zu  
 schließt mittelst Brust und  
 einem schiffbaren Kanal.  
 Die für das obere Brust  
 nötigen Luft, und so  
 Brust von dem unteren  
 Geruch zu fassen, und so  
 sein Brust in der Brust  
 So wird das Brust in der

Münzbrief faßt und einseht,  
den über dem liebt. Ge  
fängnis und über das  
Hochscholische Teilbildung  
den gemeinsamen Forderung  
führt. Sein Teil der sein von,  
brüderliche Mysterium geht auf  
das mittlere Forderung und  
das übrige nicht auf  
Hochschule. Ist von dem  
mittleren Forderung abließbar  
da Mysterium ein, in noch  
immer geringe Gefühl  
ausgewandert ist, nicht die Post,  
früherer gefühl und geht  
den in einem Gebirge  
versteht sich als die Forderung  
von der für die beiden  
Tiefen Halle.

Und nicht die Forderung  
führt, ein schon oben anseht  
abwand, seine die Forderung,  
von der nicht die Forderung  
durchhalten in das unter  
Forderung gebunden, ist das für  
die Mysterium und die  
letztere verbindet, parallel den  
Mysterium, die Gebirge für die



Hoß, und sichelformig  
 gebildet. Auf der südöstli-  
 chen Seite des unteren Auf-  
 werts befindet sich ein gro-  
 ßer Damm und neben dem  
 Gebirge für die Mastfö-  
 rung und für die Hoßfö-  
 der ein 2<sup>ter</sup> Klüppel Damm.

III. Abschnitt.

Von dem Transport der Pochgänge zu den  
Pochwerken.)

Die Föderung der Pochgänge  
 von dem Hornschlitz bei  
 der Pochbank und Klüppel  
 erfolgt mittelst eines  
 großen Q. Röhren  
 Leitab, welches folgende  
 Pochwerke, welche von dem  
 Flötz der Pochbank und  
 Klüppel bis in großer  
 Richtung auf 100 Pst. Länge  
 bis weiter der Pochbank führt

was sie sich in 2 Stunden faill,  
in einem, welches bis über  
die hochollere das obere Kopf,  
welches sich in einem andern,  
welches bis zu einem Vorrath,  
gleiche Seiten einer Zylinder  
füßt. Dieser Vorrath gleicht  
liegt bedeckt durch ein  
Pflanzenwasser und von ihm  
was sie sich in 2<sup>te</sup> Pflanzen,  
beru von 32 Längen Länge  
von 2 Rollen, deren einer das  
mittlere Kopfwerk, das  
in einem über ein  
Hauptstück füßt, von welchem  
aus die Fortsetzung der  
von nach der hochollere das  
untere Kopfwerk gefordert  
werden. - Ein weiteres  
Beschreibung der hierzu nöthigen  
Verrichtungen sind in einem  
Tabelle verzeichnet und  
sind selbst in diesem Buch  
übergangen werden.

### III. Abschnitt.

## Beschreibung der Pochgebäude.)

Das obere Pochwerk  
steht in einem Gebäude  
mit steinerner Thürschwelle,  
marmor und mit einem  
Pfeilerwerk. Dasselbe Gebäude  
ist vier Längen von 40 Ellen  
und vier Breiten von 20 Ellen  
und besteht aus 2 Theilen, näm-  
lich dem eigentlichen Pochwerk,  
welches in der Richtung der  
Längsseite des Gebäudes befindet.

Über das mittlere Poch-  
werk befindet sich, so fern es sich  
zu sehen schon früher bemerkt  
wurde, ein Pochwerk mit  
steinerner Thürschwelle,  
so wie Pfeilerwerk. Dasselbe  
ist vier Längen von 20 Ellen,  
vier Breiten, in welchem  
ein eigentlicher Pochstein  
mit einem Pfeilerwerk be-  
steht.

Die Lage der unteren Fochsmaße  
sich insbesondere schon früher  
bei Beschreibung der Lichtenberg,  
auch mit demselben Namen,  
unter demselben Stelle  
angegeben ist. Überhaupt schon  
ist die Beschreibung der ganzen  
Gebäude, besonders nützlich  
oben mit übersehen.

#### V. Abschnitt.

### Kurze Beschreibung der Pochzeuge.

Darmit ist es nicht dem Vor,  
sorgfältig nicht zu sein, zu  
werden, sondern für die  
diese Seite 3 Fochsmaße in  
genügender Anzahl besitzt,  
da sie in ihrer Einrichtung  
von dem Herrn Freiburger,  
genau mit demselben Maße  
nicht unterschieden sind, ist  
die Beschreibung derselben  
selbst überlassen.  
Der Selbsterbau zu folgen

Die Esche wird Kochsalz in  
 1, den Kochsalz  
 2, den eigentlichen Stempel  
 3, das Kochsalz mit Ueberbleib,  
 was sich  
 4, in die Aushängevorrichtung.  
 Nach den Kochsalz sind die  
 Stempel bekräftigt, so sind alle  
 3 Kochsalz in Dörfen zu 3  
 Stempeln vorgewiesen, dann  
 wenn der mittlere Stempel  
 alle Welt den Ueberbleib  
 ist, also auch jeder Dörfer  
 wertvoll, sein eigenes  
 Kalkorium besitzt.  
 Die Ueberbleibvorrichtung  
 ist ein Stück Eisen, das  
 vollständig ist und auf  
 ein Stück Eisen, das  
 oben mit einem  
 oberer Kochsalz mit Vorlage  
 gebaut ist und die Kochsalz  
 sind 3 fübzig, was man die  
 andere einseitig eingabert,  
 oben 4 fübzig sind. Die Vor-  
 lage wirkt durch die  
 Stempel ganz, so dass man  
 nicht zumeist gute Leistung  
 erfüllt.

Wie die Faströgen und die,  
Kugelschneidungserbe ist  
im Allgemeinen zu bezeichnen,  
kann, daß für gewöhnlich Faströ-  
gen mit selbstgepöschtem Faströ-  
gen bestanden sind und daß je,  
das Faströgen immer Dörfer zu  
sein 14 Zoll lang und 16 bis  
18 Zoll tief ist.

Die Regulierung dieser Faströ-  
gen geschieht durch die Hand,  
zu selbst. Die Faströgen sind  
mit Pfosten bekleidet.

Die Kugeln sind gepöschelt in  
obere und untere Faströgen,  
da über die freie Faströgen,  
und befindet sich immer die Kugel,  
Kugelschneidungserbe von Dörfern,  
denn die Kugel Faströgen sind  
je sind 16-18 Zoll über den  
Faströgen vorwärts und 2 Zoll  
weit.

Die im mittleren Faströgen  
findet die sogenannte Gitter,  
zwei Stoll, welche die Kugel  
besteht, und auf der Kugel  
die Kugel Faströgen für die  
Faströgen, immer die Kugel,



ding d'erselben; der neuen Sorten  
über die in großer Menge fort  
geworden sind recht gut anstand,  
bar. Wenn erfüllt so ein Korn  
von 500 bis 1100 Kubitzoll  
Größe und fort den Vorteil,  
daß sich der Gleichgewicht nicht  
weit zu weit, sondern nur  
als möglich Korn einstellt.

Die Messung ist aber nicht  
noch, daß sie einander durch  
einen Maß in der Tafel,  
an der Maßführung zu  
gleich mit einem Maßstab  
veranschaulichen, welche für den  
von beiden Herleitungen  
veranschaulicht worden  
mit über dem Hand führen,  
so gut so sein werden und  
nimm nicht zu übersehen,  
den Vorteil für die  
Korn.

9  
N<sub>2</sub> ist eine 100 Bestimmung auf 10"  
gibt es nicht selbst in dem Maß  
= 0" Maße falls bei dem einen  
und 1000 " bei dem anderen.



# II. Abschnitt.

## Beschreibung des Ganges und der Wirkung der Nasspochwerke!

Man sehen uns dieselbe besteht  
 die Zerst der, fürgerwüchsig  
 in den 3 Pochwerken ganz,  
 deren Nasspochstempel 45  
 und deren 21 auf das obere  
 Pochwerk, 15 auf das mittlere  
 und 10 auf das untere. Von  
 dieser Menge sind jetzt  
 man gegen 300-310 Pfd. Ge,  
 wüchsig, obgleich obendrein  
 250-240 Pfd. Man gibt  
 ihnen bei zweier Pochwerken  
 einen geringen Sub von  
 12-14 Zoll und bei dem 3.  
 schon sich vorhandene Pochwerk,  
 schon die höchste Sub von  
 15-16 Zoll. Die Zerst der  
 folgenden Menge pro Mi,  
 unter beträgt durchschnitt,  
 bei dem oberen und dem  
 deren sind 45-48 beim

mittleren Fochsack. Die  
Menge der Fochsacke be-  
trägt für alle 3 Fochsacke zu-  
sam 30 Kubikfuß. In dem  
3 Fochsacke wird der  
Koch gezeigt und die  
wichtigsten in einem guten  
100 Tausend Fochsacke  
gezeigt, von denen die größten  
am meisten in Betracht zu  
nehmen sind. Festigkeit be-  
steht. Die Fochsacke zu-  
sammen in die Fochsacke  
Fochsacke, die Fochsacke  
die Fochsacke zeigt  
werden, wenn die Fochsacke  
bei dem Fochsacke  
bestimmten in Betracht zu  
nehmen. Die Fochsacke  
ein zum Fochsacke ist fest  
1: 1 d. f. von 100 Tausend  
Fochsacke, welche in  
speziell in einem Fochsacke  
in dem 3 Fochsacke  
gezeigt werden, wenn 50  
Tausend Fochsacke und 50 Tausend  
von Fochsacke

VIII. Abschnitt

Beschreibung der Arbeit beim Vass-  
Pochen

Zur Herstellung der Koch-  
ganzung sind zwei Feuer-  
geräte für den Vass aufgestellt, von  
welchen das eine die Vass, das  
andere die Pochschicht, zu  
zu 12 Stunden gereicht, vor-  
steht. So sind die beiden  
für den Pocher, von welchem  
das eine Topf, das andere Topf.  
11 1/2. Pocherlase erfüllt.  
Die Herstellung dieser  
Arbeit besteht in dem  
von der Ganzung, dem Geben  
der ganzigen Aufschlaggerade,  
von auf die Pocher, Zerkleinung  
der nötigen Pocherstoffe  
jeden Topf, ganzige Lieferung  
der Pocherlase, Pocherlase  
der Pocherlase in den Pocher-  
lase, dem Pocherlase nach dem  
Pocherlase, oben zu erhalten



VIII. Abschnitt.

Beschreibung der Mehlführung und der  
dabei nöthigen Arbeit.

Unter einem Mählfüh-  
 rung versteht man eine  
 Dichtung von zusammen-  
 hängenden Gerinnen oder  
 Gerinnen, durch welche die  
 getrockneten Körner geleitet  
 werden durch Vorrichtungen  
 Gräben, die abwärts zu  
 sein. Diese Abwärts-  
 richtung des Vorlaufes ist  
 durch die Vorrichtungen der  
 Dichtung gesichert, indem  
 sonst, es würde in die  
 bei gleich so Vorlaufes, die  
 sie mit dem Festsetzungs-  
 so werden  
 1) sehr viel Zeit, denn eine  
 viel Zeit vorläufig geschehen  
 2) Das Vorlaufes derselben  
 viel mehr Kosten verursachen,  
 wenn, die man oft was



gebundenen erblichen Gericht,  
 ihrer Rechte und Gerecht,  
 länglich ihrer Ansehn,  
 man ihnen und Disposition,  
 seit von ihnen abgehandelt,  
 nicht verfliegen.

Alle in der Fortschreibung,  
 fortan festem Guiltum  
 stehen betonen die Ansehn  
 allgemeinen Gesetze der  
 Personen, in Christen zu Boden  
 zu stellen. Diese Besten  
 sind aber zum Guiltum,  
 haben:

- 1.) Die ersten Besten der fließenden  
 Christen und der festen Guiltum,  
 sind,
- 2.) Die ersten Christen, welche  
 in Christen Guiltum, die sie  
 mit ihrer Stelle verbunden,  
 die, nicht verbunden festem  
 entgegen setzen;
- 3.) Die ersten Christen  
 der Christen Guiltum  
 sind
- 4.) Die ersten Christen der fließenden  
 Guiltum mit dem festen.  
 Sie sind nicht verschieden der Folge

und die auch, wie der Natur,  
Schlag geschaffen müßte, und die  
Gründsätze für sich sind!

1.) Können die Gesammtheit für  
wirklich, so würden sie die  
Schulischen so gleichmündig,  
zum, und gemeinschaftlich  
diese haben, desto leichter können,  
wie sie der Naturhand über,  
sind. Der Geist ist  
ein Zusammenhang aller  
des spezifischen Wesens  
und der Natur, je größer  
ein Individuum spezifische  
Geist der Natur und  
dessen Wirklichkeit ist, desto  
leichter geschieht und der  
Natur, daher findet  
man die Gesammtheit und  
größten Können, so in  
den ersten Gesammtheit der  
Natur.

Der Mensch Natur treibt  
diese ersten Gesammtheit in sich,  
zuletzt, die Gesammtheit  
aber in der Natur Natur,  
sie müßten diesen Natur  
Natur Natur bilden, die



Längst in demselben Maße,   
 kultivirte Gussreinigkeit   
 und die in der Kunst   
 bedingt, sondern. Diese festen   
 Gießformen müssen deswegen   
 so weit fortgeschritten   
 sein, ja schon in der   
 flüchtigen, in der   
 und ja größerer   
 flüchtigkeit. In dem   
 Form bei gleicher   
 in der   
 darüber, so   
 können sie so   
 setzen, ja   
 Gestalt   
 und   
 setzen   
 die   
 der   
 von   
 iger   
 der   
 fortgeschritten,   
 2. Das   
 nur   
 setzen,   
 nicht

befindlichen Hauptkammern  
mit ihrer Halla verbundenen  
Die sind nun in so hiesi-  
ger gesehener, in thierische  
Fläße ist auch solche in  
Widerstande der Haupt-  
macht. Dieser Widerstand  
kann also mit der Oberfläße  
der Hören in yon dem Her-  
fälttisch. In glosse folg-  
lich die Hören sind, in  
so schenigen folgen sie  
sich zu Boden.

3.7 Der Hauptkammer  
Hauptkammern unter sich  
widersteht abwechselnd dem  
Widerstande der Hören.  
In größerer dieser also, in  
schonigen sind Hauptkammern  
dies schenigen sind die  
Widerstande. Dieser Widerstand  
auch zöfgezeigte Folge eine  
Länge Messung als  
wären.

4.1 Die hat z. w. in der  
und flüssigen thierische der  
Folgen abwechselnd in  
Widerstande, in der Hö-









gerben 9 1/4 Ellen. Von  
 Soll der ganze Maßfuf-  
 ring beträgt also gar 34  
 Zoll. Die Breite der Kupfer-  
 fass die Gefälle sind dem  
 Mittelgerben beträgt 1 1/2  
 Ellen, für die übrige Ge-  
 fass 3 Ellen. Die tiefste  
 Köpffringelgefälle ba,  
 beträgt 16 Zoll, die die tief-  
 feringelgefälle ebenfalls 16  
 Zoll, die die Mittelgerben 18  
 " die die Außgerben 20 Zoll  
 und die die Ringel 1 1/2 Zoll.  
 Die Köpffringelgefälle 1 1/4 Ellen  
 " Ringelgefälle 1 1/4 "  
 die Mittelgerben 3 Ellen lang.  
 Die Außgerben, welche alle in  
 2 Abteilungen zu stehen.  
 die guttill sind, sind 6 Ellen  
 lang, alle die Abteilungen  
 3 Ellen lang. Damit die Breite  
 über die resten Maßfufung.  
 befürten der aller feinsten  
 gefen kann, so sind die feinsten  
 werden die Köpff und tief-  
 feringelgefälle als feinsten  
 von 30<sup>er</sup> Ringel Ringel.

über dem süßlichen Geruch  
die Kräfte aufzugeben soll sehr  
sinnunglos. Bei den Vorgraben  
dies ist jener folgende oben  
Korn einer Abtheilung Zoll  
tiefer gelegen. Die angrenzende  
Vorgraben ist 16; und ist  
fließt die Kräfte in die Tümpel,  
von denen 2 vorfinden sind.  
Die eine davon ist jener  
der größte ist 50 Ellen lang  
und 14 Ellen breit und in  
11 Abtheilungen getheilt. In  
befindet sich zwischen der  
Gebäude der Massierung  
und der unteren Felsen  
und der unteren Felsen,  
sind diese. Die eine  
Tümpel ist 32 Ellen lang und  
14 Ellen breit; in befindet  
sich vor dem Gebäude der  
Massierung und der unteren,  
sind diese. Die eine  
Die eine der Kräfte der Kräfte  
sind betrifft, so beträgt die,  
selben die Gefälle auf,  
füßt:  $3/4$  Fuß, in der mittl.  
Länge Vorgraben  $1/4$  Fuß und



ist zuletzt in dem Pumpen  
sowohl zur Luft als auch Wasser  
beide.

Im Gefälle der Maske, in dem  
verschiedenen Messungs-  
geräten beträgt für  
den Köpffringelgefälle im Qu. 1 1/2  
" Zirkelringelgefälle " 1,1 "  
den Mittelgeraden " 2,0 "  
" 1 bis 6<sup>te</sup> Fortz. " 2,0 "  
" 6 bis 12<sup>te</sup> " " 1,5 "  
" 12 bis 16<sup>te</sup> " " 1,0 "

Die Zeit, die man braucht  
diese Gefälle anzugehen  
beträgt für:

den Köpffringelgefälle aller 1/2 Stunden  
" Zirkelringelgefälle - 1/2 "  
den Mittelgeraden " 24 "  
den 1<sup>te</sup> Fortz " 3 Tage  
" 2<sup>te</sup> " " 8 "  
" 3<sup>te</sup> " " 14 "  
" 4<sup>te</sup> " " 3 Wochen  
" 5<sup>te</sup> " " 5 "  
" 6<sup>te</sup> " " 7 "  
" 7-16<sup>te</sup> " " 1/4 Jahr.  
Die Pumpen " 1/2 - 1 Jahr.  
Und auch die in den  
von den Gefällen und Geraden

???

griffest alle Mal über die  
Hauptarbeiten dazumittel  
Eisenstein, welche wir schon die,  
für Zeit die Fortwähren abgesetzt,  
zum, die Maßnahme des Köpfe  
Kriegel, so wie auch die  
Mittelgebirge, werden in  
folgenden Maßstäben gesellen  
zum, von welchem sich zeigt  
die Seite 4 befindet. Die  
jeden dieser Aufsätze kommt  
eine besondere Probe Maß,  
die man beim Mittelgebirge,  
beim ersten, und zweiten  
Mittelgebirge unterscheidet.  
Der erste Mittelgebirge unterscheidet  
sich sehr in der ersten  
Abteilung des Mittelgebirge,  
beim ersten und ist bester und  
fertiger als der zweite Mittelgebirge,  
gebirge, welche sich erst für  
den in der 2<sup>ten</sup> Abteilung  
absetzt.

Die Aufsätze über die Arbeiten,  
welche die, und Absetzung  
des Fortwähren, so wie auch  
die Leitung der Arbeit der Maß,  
so ist die Maßnahme über sich.



Die Anzahl der beherrschten Höfen  
nicht jeder Lustrant einen  
Haupthof und Hofhof  
— 4.13. 8) 3, 81 1/2.

## II. Theil.

### Beschreibung des Wäschwesens.

#### I. Abschnitt.

#### Beschreibung der Wäschgebäude.

Die Wäschgebäude sind durch  
die Wasserführung versehen  
Wasser geschieht auf Gießring  
sodass auf Hauptbau als  
auf auf Längsbau festsitz,  
sodass. Die Gebäude in  
demselben sind gesichert, sind auch,  
sodass gleich mit dem Haupt,  
gesichert verbunden, oder  
sodass in geringen Lustrant,

unangesehener Regabereit.  
 Auf Gering sind jetzt 8  
 Nothfanden im Gange, von  
 denen sich 3 in dem Gebirge  
 der unteren Nothfanden  
 mit befindet und die andere  
 die 5 in einem besonderen  
 Kasten, welche sich in  
 selbigen unter dem Gebirge  
 der Massfänger befindet  
 und von letzteren vertrieben  
 zum Teil in die Gänge  
 die Feinsten untersten  
 bei dem Teil von bei der  
 Feinsten der Nothfanden  
 unterhalb sind davon  
 dieser sind nur die besten,  
 so wenigsten, vornehmlich  
 Nothfanden bezug haben.  
 Die Gebirge, in denen sich  
 die 5 unteren Nothfanden  
 befinden, heißt, ein schon  
 gesagt, von dem eine Karte und  
 zusehen von der Karte von  
 der Massfängergebirge  
 und ist mit demselben  
 durch den Fluss in Vorber,  
 und gesagt. So besteht die

einige Stämme folgen.  
Höhe von 28 Ellen Länge und  
20 Ellen Breite, welche von  
der vorderen Seite mit 6 und  
an der hinteren mit 4 Fuß,  
stark beschaffen ist. Dieselbe  
wie beschrieben sich in einem  
Stück von 2 1/2 Ellen über  
dem Fußboden und sind 2  
Ellen hoch und 1 1/2 Ellen breit.  
An der hinteren Seite des  
selben Raumes steht, in einem  
Breite von 3 Ellen der letzte  
Theil der Messung und  
zwei von 6<sup>ten</sup> Stücken sind,  
die sind darüber hervorgehoben,  
legt damit man zur Noth,  
jederzeit gelingen kann.  
Der Juchter in diesem  
Gebäude misst 20 Ellen  
Länge und 11 Ellen Breite  
an. In beiden Seiten der  
Länge befindet sich von 4 Fuß  
an Raum, welcher ein ab-  
gestrichenes Maß misst,  
welche gestrichen werden.  
Vor dem Juchter befindet  
sich von 6 Zoll Breite und



Gebäude für die Hofkammer  
sind ist gleichsam als die  
Verfertigung zu betrachten. Es  
ist für 16 Feinbafurden  
gerichtet, von welchen aber  
jetzt bloß 12 vorhanden, von  
denen zwei & geringere sind,  
die die übrigen & sollte man  
nicht abhandeln sollen.  
Die Länge beträgt 48  
Ellen und die Breite 20 Ellen.  
In dem Gebäude für  
die Feinbafurden befindet  
sich ferner von dem letzten  
Kofenort, zu vierhundert  
Pfund Dünnpfeil und dem  
Leinwandwerk Kofenort  
über die Mühle fünfzehn  
Brüden. Mit der neuen  
seinerzeitigen Zeitgerüst  
die Mühle. Es ist jetzt  
& ferner abgebaut worden  
und besteht in einem 24  
Ellen Länge und 20 Ellen  
Breite feingespinn mit  
Zündlöcher, unter dem  
die beiden für Gezißholz  
und unter dem Mauerwerk



befindet sich in der Höhe 22  
 Fuß über, welche 3 Ellen hoch  
 und 1 1/4 Ellen breit sind, mit  
 feinsten Leinwand bespannt,  
 für die Luft zum Ziehen,  
 zu, wie auch die Luft zum  
 Einströmen durch die  
 oberste Seite, und die  
 unterste Seite für die  
 Luft zum Ausströmen. So befindet  
 sich in demselben 24 Leinwand  
 fäden, welche in 2 Reihen  
 ineinander gefügt sind, die  
 ganz unten der Gehäuses  
 anfangen, und nach oben,  
 für die Luft zum Ziehen,  
 die einströmende Luft zum  
 Ausströmen durch die  
 untere Seite führen, die  
 ganz unten der Gehäuses  
 ist, und für die Luft zum  
 Ausströmen durch die  
 obere Seite.

II. Abschnitt.

Kurze Beschreibung der Stofsheerde mit den dazu  
 nöthigen Maschinenteilen.

von Georg Friedrich Meißner

Substollen sind, wie schon oben  
 bemerkt, 3 Posten in  
 Gänge, von denen 3 gleich  
 von der Stelle abzurufen  
 sofort mit regelrecht sind,  
 in einem 5 oder 6 Fuß  
 hohen Posten der  
 Arbeit sind. Die Arbeit  
 ist 5 Ellen hoch, 1 Ellen  
 und ist oberflächlich  
 nicht. Die Stollen  
 sind erfüllt von  
 Abzugswasser und  
 von Gestein. Die  
 Arbeit ist an einem 10  
 Ellen 10 Zoll langen, 1  
 6 Zoll hohen Stollen  
 ist in einem gewissen  
 Posten der  
 Aufzugabende regelrecht  
 Arbeit sind.

Die Posten zu erfüllen  
 überführt:

- 1, in der Posten
  - 2, in der eigentlichen Posten
  - 3, in der Posten, und
  - 4, in der Aufzug -
- sind



### III. Abschnitt.

#### Beschreibung der Stöpselarbeit.

Voll überseht die Arbeit für  
von gutem Erfolg sein, so  
müß das Feuerwerk sehr  
gute Einrichtungen auf,  
sprechen; nämlich muß  
in jedem Querschnitt recht,  
sichtlich gegen seine Augen  
sichtig liegen, in allen Thei-  
len gleich stark und fest  
sein, auch auf beiden Seiten  
gleichmäßig gespannt,  
nicht zu geringe zu sein,  
auch nicht zu abgeriffen  
sein, die Augen nicht zu  
schließen. Die Stellung zu den  
Feuersteinen muß so sein,  
daß bei dem Rückgehen der  
Feuer die von der Mörse  
nach dem Feuerfallende Lein-  
wand nicht auf dem flachen Feuer,  
sondern nur auf die  
Stellung aufsteht. Sonst  
müß das Stößel sehr, das  
das Feuer nicht und fast zu,  
sicher gearbeitet sein.



Linguae. Es ist daher nicht  
möglich die röhrenförmige Fortwäh-  
rung eines röhrenförmigen Gangs,  
den röhrenförmigen einen kreisförmigen  
Gang zu durchdringen:  
man sieht selbst in der  
Besonderheit der Lunge d. s.  
die röhrenförmige Fortwäh-  
rung eines röhrenförmigen  
Pfortenkanals nicht gleich  
bei übrigen röhrenförmigen  
Fortwähnungen für die  
röhrenförmigen und kreisförmigen  
in Hinsicht der Mischung der  
Flüssigkeiten die sich durch die  
großen Gefäßöffnungen der  
Lunge für die röhrenförmigen  
von unten her durch die  
gelbe Lunge hindurch, daß  
man die Lunge, welche  
zwischen Pfortenkanalen  
steht, einem geringeren Maß  
zufüllt, als für sonst sonst  
erfolgt sein kann.

Im Allgemeinen versteht  
man sich bei dieser Sache  
in röhrenförmigen und kreisförmigen  
Öffnungen der Masse röhrenförmigen

Hochfandere und auch die  
 letzte Zeit, und die Dürre,  
 schlössen auf die Fichtener  
 Fandere nie Mal Drey, und die  
 mehr, so wie bereits ver-  
 gessen ist, ganz vortrefflich,  
 sehr vortrefflich.

Man vortrefflich überführt  
 die Masse und die Drey,  
 und Zerstreuungsfülle, und  
 Mittelstellen und die  
 1<sup>te</sup> - 6<sup>te</sup> Dreystellen  
 sind.

Zu einem Mal Hochfandere  
 nicht mehr gewöhnlich  
 40 Th. Fichtener. Die Fandere  
 Hochfandere ist nie vortrefflich,  
 gewöhnlich nie Fandere von  
 16-18 Fandere mit 18 bis  
 22 Fandere, Hochfandere vortrefflich,  
 heißt. Die Fandere der Fichtener  
 der Hochfandere, die Fichtener  
 und vortrefflich der Fandere  
 zu vortrefflich. Die Fandere, die  
 die Fandere vortrefflich, sind,  
 die Fandere vortrefflich, sind  
 vortrefflich. Hochfandere der Fichtener,  
 vortrefflich vortrefflich.

wird der Aufschlag gemacht,  
 sind die Pfeiler des Saubers,  
 wenn keine Befehle sind,  
 flosst der Saubere  
 durch. Ist der Wasserstrom aber  
 gefüllt, so sind die Pfeiler  
 zu gabeln und der Saubere  
 beginnt. Man giebt einem je  
 nach dem Verschiedenheit der  
 Saubere der Wasserstra-  
 mung eine gewisse Anzahl  
 Pfeiler und Pfeiler  
 des Saubers sind folgende: bei  
 Köpffingtal 6 Zoll Saubere 6 Zoll fell  
 Zieringtal 5 " " 5 " "  
 Mittelgebirge 4 " " 4 " "  
 1<sup>te</sup> Art 3 " " 3 " "  
 2<sup>te</sup> " 2 " " 2 " "  
 3<sup>te</sup> 6<sup>te</sup> 1,5 " " 2 " "

Man muß, wenn man sich der  
 Saubere mit dem Pfeiler  
 bezieht, dieselbe immerwäh-  
 rend zu gabeln und zu gabeln  
 in der Pfeiler des Saubers,  
 wenn dieselbe Neigung  
 fällt und derselbe Effect  
 beim Verschiedenheit der  
 ist. Für Saubere sind bei:





gera über den Landflur,  
gefau.

Manne wurde ich eigentl. ich  
Manne wurde ich eigentl. ich  
so fort man zu nächst man  
Ueberfind gewissne Luchsig,  
und die. Fingere folz zu  
manne.

Man Luchsig Ferk manne  
wiltu Districte in das Köpfe, Ferk,  
Ferkell und Mittelstücken  
wiltu die Hofstücken folz  
manne Manne manne.

Zuerst manne die Maß  
mit dem Rafeu gestosse  
manne viel Meigung, viel  
Manne manne die Maß  
gegubne manne. Ist das Ferk  
so belag, manne glückt  
ab ist genug, so manne ab  
gubne manne in Mittelstücken  
gubne. Ferk die Maß manne  
ist ab manne so, manne  
in manne 2/3 für die  
auf manne manne Ferk  
und das oberste 1/3 manne  
auf manne manne bringe.  
Das oberste 1/3 manne

geringere röhre Mafse war,  
 röhren, und wenn man  
 durchgehende fort, so bringt  
 man 2/3 Ebnat für sich,  
 in Mal wieder auf durch,  
 bei jeder wiederholte  
 die 3 Mal, so daß man  
 zuletzt die obere 2/3 zu  
 geringere und man 16 bis  
 20 Zoll wegen dieser beif  
 zu Metallwerk.

Die ursprüngliche  
 man 2/3 bringt man auf  
 man 2<sup>te</sup> Jahr, so ist  
 das die röhre die Mal die,  
 bringt man diese geringe  
 Mafse mit dem von 1<sup>ten</sup>  
 Jahr überlassen man  
 1/3 in der Pflanzkasten  
 zurück und wiederholt die  
 4 Mal. Die 4<sup>te</sup> oder  
 letzte Mal überlassen  
 man überlassen, und man  
 so lange überlassen, bis  
 man genug von sich fort,  
 man ab für sich beibehalten  
 zu können. Das Jahr wird  
 man die 4<sup>te</sup> Mal über,

Stoßene in  $\frac{2}{3}$  Obenab oder  
Geringer in  $\frac{1}{3}$  Untenab  
abgefaßt. Dieses Untenab  
nicht, verschleimen und gering  
zusammen setzt, für sich noch  
ein Mal verschleimen und  
schleibt in oben  $\frac{2}{3}$  zu gering,  
und nicht bis in das unterste  
 $\frac{1}{3}$  zum Untenab.

Das Versprechen des  
Aufsatzes geschieht in folgend:  
Man stoß, in demselben 3 Mal  
oder 4 Mal voll kommen den  
geringen Fund verschleimen und  
bietet letzten Mal den  
Fund so, daß man in oben,  
nach  $\frac{2}{3}$  zu gering, verschleimen  
und das unterste  $\frac{1}{3}$  in die  
Fundfließ bringt.

Gerug nur log zu sein  
sich mit dem Pflanzflümmen  
nicht verschleimen und in demselben  
von ein Mal verschleimen,  
Stoßene.

Das Versprechen des  
von dem geringen Fund  
verschleimen und in demselben  
auf ein 3-4 Mal verschleimen

gestoßene, wie ein Partzschläm  
 um das Leinwandig gestrich; aber  
 für weiß mit befeuchteten  
 Leinwand, d. f. mit weichen  
 Maß, weiches Weingegze;  
 gearbeitet werden, je mehr  
 weißer je der die Kiste mit  
 zu helfen zu sein, um mehr  
 die viel beigefügten Kiste,  
 und die Bestandtheile von  
 Glanz zu verbessern.

Grünlichweiß 3/4 Thier  
 gefolgt und mehr weiß  
 der Restteil 4-5 Zoll hoch  
 auftragen. Für grünlich  
 weißer 3 Thier hoch  
 abgestrichen: Glanz, Mittel.  
 und Grünlich weiß. Der  
 Glanz reicht bis 3/4 flüß von  
 der Thier herunter, von hier  
 an, bis 1/2 flüßer wäre mehr  
 Thier das Gewicht liegt über  
 Mittel und weiß der  
 übrigen Teil Grünlich  
 Der Allgemaine Thier  
 auf einem Thier in 24  
 Stunden vorzubereiten,  
 der:

120 St. Köpffringelröschen 20 St. = 1 R. f. g.  
 90 " Jüßringel " 15 " = 1. "  
 50 " Mittelglanzen " 12 " = 1. "  
 48 " 1<sup>te</sup> Art " 10 " = 1. "  
 30 " 2<sup>te</sup> " 3<sup>te</sup> " " 9 " = 1. "  
 und 26 " 4<sup>te</sup> 5<sup>te</sup> 6<sup>te</sup> Art " 8 " = 1. "

geben.

Von dieser Zusammensetzung  
 kann Glanz föhrt im Centner  
 10 Pfund Silber und 70 Pfd.

blei,

Von Mittelort 15 Pfd. Silber  
 " Zwingort 10. "

## II. Abschnitt.

Beschreibung der liegenden Heerde und vor-  
zugsweise der Arbeit darauf!

Von der Beschreibung der  
 speciellen Einrichtung der  
 Kasse und in der Folge  
 gehöriger Vorrichtungen etc.  
 Es ist aber sehr zu wünschen, da  
 sie vorerst nur in der  
 Beschreibung zu finden ist.



fliegen:

Alle zur Feuer Flammen bringt  
man in die Hofen der Eisen,  
zuerst in die Maßkisten  
und löst man die Feuert  
zu der Eisen Arbeit  
beim unteren Feuer.   
Man hat auch die  
Belag so das man  
dann Feuer aufsetzen  
in die Feuert und  
sicher sein. Die  
man die übrige mit  
Eisen in die Feuert,  
die unteren Feuer  
gebildet sind. Die  
Arbeit vollbringen  
kann vollkommen  
nichtig; was aber  
man die Hofen  
auszubereiten  
dann alle diese  
bringt man in die  
Hofen der Eisen  
dort dieselben  
aber bloß in  
nach Beendigung  
gering. Feuert geringe Feuert.







1262 Lb. Mergelzug  
 1287. " Dürenzug  
 140. " Geringzug  
 Die für die verschiedenen  
 Kosten (siehe in den Aufzeichnungen)  
 680 v. 20 2, 4 v. für Lufte  
 78 " 16 " 3 " " Geringer Arbeit  
 70. " 28. " 1. " " Grundkosten  
 180 15. " " " " Materialkosten  
 Summa: 8904. 198. 83

### VIII. Theil.

#### Von den aufbereiteten Erzen.

##### I. Abschnitt.

#### Von der Beschickung der aufbereiteten Erze.

Haben die Mergelzug oder die  
 Beschickung der aufbereiteten  
 Erze betrifft, so ist folgende  
 Zusammenfassung. Die Erze  
 zu gewaschen werden sollen

In der Leichengroßschmelze  
wird die Eisenbahn befeuert,  
die Eisen Mangelerde gebraucht.  
Für diese große Arbeit, die  
man für die Eisenbahn  
aufbereitung verwendet, ist  
in einem Leichengroßschmelze,  
Stück. Man stellt diese  
mit einem Eisen  
auf. Man verwendet  
für die Eisenbahn die  
die Eisenbahnproben.  
Für die Eisenbahn ist die  
Eisenbahn geformt, damit  
es nicht verschleißt.  
In der Leichengroßschmelze  
man verwendet die  
die Eisenbahn befeuert,  
die Eisen Mangelerde befeuert.  
Für die Eisenbahn ist die  
die Eisenbahn befeuert  
auf die Eisenbahn  
und dort die Eisenbahn  
geformt. Für die Eisenbahn  
Eisenbahn ist die Eisenbahn  
in 8-10 Jahren.



Von Saureholz gasförmig auf  
den von Gipsung bis nach  
den Jersbrennen Göttern  
Süderungsfestum Sörvorka  
wird in Kirschen, in dem  
Süderungsfestum 40 Th. be-  
trägt. In Leitung des Sü-  
derungsfestum 3 Procenten,  
wenn die Mannbeigge-  
ben ist, das die Ly zu über-  
bringen ist.

Von dem Mangoboden  
wird die Erde für die  
von dem Saureholz  
gebräunt. In der Süderung  
die Süderungsfestum  
Süderung des Süderungsfestum  
Süderungsfestum mit über-  
bringen.

### III. Abschnitt.

## Oeconomische Uebersicht der Erzbeschickung und Erzlieferung.

Das Quartal Limitartikel  
1849, am 1. Januar 1849



2108 Lb. Fein in der Leuchtungsphase,  
welche folgendermaßen beschrieben:  
und weitergeführt:

633 Pf. Erz, 2 Stk. bei der Pulverflage,  
und Feinbearbeitung,

562, 4, 6 bei der Abblüher, Pulver,  
und Feinbearbeitung,

104, 17, 4, beim Leuchtungsphase

Satz 1299 Pf. 28 Stk. 2 Stk.

Die Feinbearbeitung der Feinphase,  
und Leuchtungsphase  
folgt folgendermaßen:

18 Stk. Erz, 11 Stk.

Feinbearbeitung der Feinphase  
auf der Feinphase auf dem  
Kocher und Feinphase:

2322, 8 Lb. Erz, welche folgendermaßen  
beschrieben sind:

18 Stk. Erz, bei der Pulverflage  
und Feinbearbeitung

957, 13, —, beim Kocher  
und Feinphase

Satz 1036 Pf. 1 Stk. Erz.

Es beträgt die Feinphase der Feinphase  
beschrieben für die Feinphase  
Leuchtungsphase:

13 Stk. 3, 8 Stk.



Die in dieser Posten bewilligten  
auf:

4874. 5gr. — 3. Zuschussungd., Gam.,  
und die Aufschaltungskosten  
und sonstigen Nebenabgaben,  
berechnlich:

2314. 24gr. Bez. bei der Wickung Aufsch.  
255. 10. 4. „ „ Wickung Stück

Sass. 4874. 5gr. — 3.  
je ein Viertel für von je ein  
1 lb. Wickungsposten 3gr. 2,98  
1 „ „ 3 „ 2,98.  
Posten bewilligt.

Die Gesamtkosten der Aufberei-  
tung für 1 lb. Wickungsposten  
sind betragen: 11gr. 7,98  
und für 1 lb. „ 16 „ 679.

Die Zubehörung betragen für  
2108,8 lb. Wickungsposten 3gr.  
56904. 11gr. 2.  
2322,8 „ „  
4602 „ 8 „ 2.

---

Also 4431,6 lb. = 102924. 19gr. 4. 3.

Die Gesamtkosten der  
Aufbereitung betragen also:

2823. f. 5. u. 6. folglich be-  
trägt der gemessene Bestand:  
7169. f. 17. u. 18.

Glück auf.

Freiberg am 26<sup>ten</sup> July 49

Georgius Gustav Keller

las  
s

u

